

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 66 (1948)
Heft: 283

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einziehen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.—, halbjährlich Fr. 20.—, vierteljährlich Fr. 11.—, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 4.—; plus Porto. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 ct. die einspaltige Millimeterstrecke oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monetschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 18 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Hallenschwimmbad Viadukt Aktiengesellschaft in Basel.
Société Anonyme Les Alpes Bellevue C, Genève.
Comina S. A., Genève.
Arrêté du Conseil d'Etat du canton de Vaud donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail du personnel des commerces de détail de la branche des textiles.
Arrêté du Conseil d'Etat du canton du Valais donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail pour l'industrie bas-valaisanne du bois.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Dezentralisierter Zahlungsverkehr (Aueweis per 31. August 1948) — Trafic des paiements décentralisés (situation au 31 août 1948).
El Salvador: Begleitpapiere zu Warensendungen.
Postschekverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst folgende Grundpfandtitel:

a) haftend auf Liegenschaft Wissenbachhof des Franz Schmid, Gemeinde Schöpfheim:

1. Gült von Fr. 190.48 (Gl. 100.—), angegangen auf 25. Dezember 1663.
b) haftend auf Liegenschaft Alp Ebnitstetten, des Franz Schmid, Gemeinde Hasle (Luzern):

2. Zahlungsbrief von Fr. 1523.81, angegangen Mitte März (Errichtungsjahr unbekannt).
3. Zahlungsbrief von Fr. 2497.44, angegangen Lichtmess (2. Februar) (Errichtungsjahr unbekannt).
4. Auskaufzahlungsbrief von Fr. 2497.44, angegangen Lichtmess (2. Februar) (Errichtungsjahr unbekannt).
5. Gült von Fr. 1904.76 (Gl. 1000.—), angegangen 15. März 1829,
6. Gült von Fr. 2285.70 (Gl. 1200.—), angegangen 27. März 1829,
7. Gült von Fr. 2285.71 (Gl. 1200.—), angegangen Lichtmess (2. Februar) 1840.

Die unbekannten Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, sie binnen Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 603²)

Entlebuch, den 29. November 1948.

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch: Dr. W. Unternährer.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 3000 vom 18. August 1925, lautend auf Schuldner Gottfried Schubiger, Aadorf, eingetragen im Pfandprotokoll Matzingen, Band 38, Seite 227, wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist beim Grundbuchamt Matzingen in Aadorf vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 597¹)

Frauenfeld, den 25. November 1948.

Präsidium des Bezirksgerichts Frauenfeld: J. Wüest.

Die Erben des Christian Graf, gewesener Zimmermeister, auf Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, stellen an den hierseitigen Richter das Gesuch, es möchten folgende Schuldbriefe, die vermisst werden, kraftlos erklärt werden:

a) Eigentümer-Schuldbrief vom 29. Mai 1915, Belege G. Pf. Serie I, Nr. 2312, von Fr. 3500;
b) Inhaber-Schuldbrief vom 28. September 1921, Belege G. Pf. Serie I, Nr. 5828, von Fr. 5500,

beide haftend auf der Besitzung Montana, Lauterbrunnen-Grundbuch Nr. 2249.

c) Inhaber-Schuldbrief vom 20. September 1915, Belege G. Pf. Serie I, Nr. 2580, von Fr. 2000, haftend auf der Besitzung Lauterbrunnen-Grundbuch Nr. 2253,

beide Liegenschaften den Gesuchstellern gehörend.

Gemäss Art. 870 ZGB. und Art. 981 ff. OR. werden die unbekannten Inhaber hiermit aufgefordert, die Schuldbriefe binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amtserklärung ausgesprochen wird. (W 607³)

Interlaken, den 29. November 1948.

Der Gerichtspräsident: Strelbel.

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief von Fr. 1000, datiert den 16. Oktober 1897, I. Rang, haftend auf GB. Nr. 386 Altendorf;

2. Schuldbrief von Fr. 3000, datiert den 29. September 1900, 2. Rang, haftend auf GB. Nr. 386 Altendorf;

3. Schuldbrief von Fr. 1000 (ursprünglich Fr. 2000), datiert den 29. September 1900, 2. Rang, haftend auf GB. Nr. 386 Altendorf;

4. Verschreibung von Fr. 703.30, datiert den 10. Oktober 1862, haftend auf GB. Nr. 194, Ziffer 19, Altendorf;

5. Schuldbrief von Fr. 482.32, datiert den 19. März 1860, haftend auf GB. Nr. 268 Reichenburg.

Die unbekannten Titelinhaber werden aufgefordert, die vermissten Wertpapiere innert Jahresfrist ab dieser Publikation beim Bezirksgerichtspräsidium March vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt. (W 598¹)

Lachen, den 24. November 1948.

Das Bezirksgericht March.

Es wird vermisst das Sparbüchlein Nr. 40134 der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Liestal, lautend auf Frau Wwe. Marie Tschudin-Frey. Der unbekannte Inhaber dieses Sparbüchleins wird aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, vom Tage der dritten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 612²)

Liestal, den 1. Dezember 1948.

Obergerichtskanzlei.

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 18 800, datiert den 14. Dezember 1938, im 3. Rang, Grundbuch Romanshorn E. Bl. 210 zu Gunsten des Inhabers; letzter Schuldner: Hans Schoch, «Zur Kornhalle», in Romanshorn; heutiger Schuldner: Guido Pacchioni, «Zur Kornhalle», Romanshorn, wird hiermit aufgefordert, den vorgenannten Schuldbrief innert Jahresfrist seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im thurgauischen Amtsblatt, dem Gerichtspräsidium Arbon in Romanshorn einzureichen, ansonst dieser Schuldbrief als kraftlos erklärt wird.

Romanshorn, den 26. November 1948.

(W 604²)

Gerichtspräsidium Arbon: R. Müller.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 5000, angegangen 5. Dezember 1929, im 6. Rang, haftend auf Grundstück Nr. 173, Eich, des Karl Meier-Rösch, Vorgang Fr. 31 500.

Der Inhaber wird aufgefordert, sich unter Vorlage des Titels innert Jahresfrist seit Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst die Kraftloserklärung gemäss Art. 870 ZGB. ausgesprochen wird. (W 608³)

Sursee, den 30. November 1948.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: Dr. Rogger.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 29. Oktober 1948 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes von ursprünglich Fr. 48 000, datiert den 13. Oktober 1924, nunmehr Fr. 41 000, lautend auf Daniel Larcher, geb. 1872, von Zürich, Zimmermeister, Agnesstrasse 10 in Zürich 4, ursprünglich zugunsten der Schweiz. Genossenschaftsbank in Zürich, umgewandelt in einen Inhaberschuldbrief am 12. Januar 1925, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 3048, Ernastrasse 26 in Zürich 4, im 2. Rang, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 42³)

Zürich, den 26. November 1948.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 29. Oktober 1948 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes Fr. 18 000, datiert den 16. Februar 1933, lautend auf Fritz Escher, geb. 1882, von Zürich, Direktor des Gaswerkes Schlieren, in Unterengstringen, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Nr. 1015 in der Rüderlismatt in Unterengstringen (Grundprotokoll Unterengstringen Bd. 7, pg. 348), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 43³)

Zürich, den 26. November 1948.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Le président du Tribunal de la Broye somme le détenteur inconnu de l'obligation N° 233 de la Caisse Raiffeisen de la Paroisse de Montagny, du 1^{er} janvier 1941, du capital de 1200 fr., en faveur de la Société du Village de Cousset, de produire ce titre au greffe du Tribunal de la Broye, à Estavayer-le-Lac, dans le délai de six mois dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 611²)

Estavayer-le-Lac, le 30 novembre 1948.

Le président du Tribunal: M. Reichlen.

Kraftloserklärungen — Annulations

Im Sinne von Art. 870 ZGB. und Art. 1, Ziffer 24, kant. EG. zum ZGB., wird nachfolgender, von der Gemeindekanzlei Stein (Appenzell) am 19. November 1947 erfolglos ausgeschriebene Pfandtitel hiermit als kraftlos erklärt:

Schuldbrief von Fr. 1500, Vongang Fr. 3300, Zinsfall 1. Mai, errichtet den 8. April 1919, Pfandtitelkopierbuch XVI Nr. 77, haftend auf Wohnhaus Nr. 38, Boden, Stein (Appenzell), des Jakob Alder, ursprüngliche Schuldnerin: Frau Witwe Katharina Roderer-Graf.

Urnäsch, den 29. November 1948.

(W 610)

Das Bezirksgerichtspräsidium Hinterland Appenzell A.-Rh.

Par jugement du 30 novembre 1948, le Tribunal civil I du district de La Chaux-de-Fonds a prononcé l'annulation de la part de $\frac{1}{2}$ d'une obligation hypothécaire globale de 21 000 fr., souscrite par Louise Walter, née Brütisch, veuve de Bendicht, au profit de Lina Schneider, née Walter, veuve de Fritz, selon inscription prise le 16 août 1937, sous n° 100, grevant les articles 4889, 4888 et 3503, du cadastre de La Chaux-de-Fonds, selon acte reçu J. Cornu, notaire et cessionnée au profit de la commune de Diessbach b. Büren (Berne).

(W 606)

La Chaux-de-Fonds, le 30 novembre 1948.

Le greffier du tribunal: A. Greub.

Il pretore del distretto di Mendrisio, vista la diffida da questa pretura pubblicata, per tre volte — sul Foglio ufficiale cantonale N° 41 del 21 maggio 1948; N° 50 del 22 giugno 1948 e N° 59 del 27 luglio 1948, nonché sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, e meglio sui N° 116 del 21 maggio 1948; 143 del 22 giugno 1948 e 169 del 22 luglio 1948 — ad istanza del Sig. avv. Lorenzo Gilardoni, notaio, in Lugano, in rappresentanza della S. A. La Nazionale, Francesco Camponovo & C., in Chiasso, per incarico del detentore dei titoli, colla quale veniva fatto obbligo allo sconosciuto detentore delle obbligazioni al portatore, N° 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482 e 483, di 1000 fr. cadauna, del prestito emesso dalla S. A. La Nazionale, Francesco Camponovo & C., in Chiasso, in data 1° gennaio 1933 portanti l'interesse del 6% (obbligazioni delle quali è andato smarrito il titolo principale [copertina] mentre di questi titoli vennero rinvenuti solo i talloncini degli interessi), preso atto come tale produzione nel termine di sei mesi, assegnato col decreto 18 maggio 1948 di questa pretura, dalla data della prima pubblicazione sul Foglio ufficiale cantonale (N° 41 del 21 maggio 1948) non è avvenuta, a norma dell'art. 986 del C. O., decreta:

1. I titoli: obbligazioni al portatore, N° 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482 e 483, di 1000 fr. cadauna, del prestito emesso dalla S. A. La Nazionale, Francesco Camponovo & C., in Chiasso, in data 1° gennaio 1933, portanti l'interesse 6%, sono annullati per quanto riguarda il titolo principale (copertina) ossia il capitale.

2. Il detentore dei coupons d'interesse potrà chiedere, a sue spese, il rilascio di un nuovo titolo, oppure, se il credito è esigibile, il pagamento.

Mendrisio, 30 novembre 1948.

(W 609)

Il pretore: avv. Elvezio Borella. Il segretario-aggiunto: A. Colombara.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

29. November 1948. Gipserei, Malerei, Bodenbeläge usw. Hermann Zimmermann & Sohn, in Lyss, Gipserei, Malerei, Bodenbeläge und Isolationen (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1945, Seite 54). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1948 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Hermann Zimmermann jun. als Inhaber der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «Hermann Zimmermann», in Lyss, übernommen.

29. November 1948. Gipserei, Malerei, Bodenbeläge, Liegenschaften usw. Hermann Zimmermann, in Lyss. Inhaber dieser Firma ist Hermann Zimmermann jun., von Renan (Bern), in Lyss. Die Firma hat Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Kollektivgesellschaft «Hermann Zimmermann & Sohn», in Lyss, übernommen. Gipserei, Malerei, Bodenbeläge und Isolationen, An- und Verkauf von Liegenschaften. Schwanengasse.

29. November 1948. Liegenschaften. H. Zimmermann sen., in Lyss. Inhaber dieser Firma ist Hermann Zimmermann sen., von Renan (Bern), in Lyss. Ankauf und Verkauf, Renovation und Neubau von Liegenschaften. Schwanengasse 301.

Bureau Biel

14. Oktober 1948. Bielesee-Dampfschiff-Gesellschaft, in Biel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 57 vom 10. März 1947, Seite 670). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Oktober 1948 ihre Statuten den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Der Verwaltungsrat besteht aus 13 bis 15 Mitgliedern. Der Vizepräsident des Verwaltungsrates, zugleich Direktionsmitglied, César Türlér, ist ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenige des Sekretärs und Betriebsleiters Rudolf Maurer sind erloschen. Vizepräsident des Verwaltungsrates ist nun Werner Hilty, von Oberözn, in Biel. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Max Wyssbrod wurde zum Mitglied der Direktion ernannt. Rudolf Röthlisberger, von Langnau i. E., in Biel, wurde als Betriebsleiter gewählt und ist zugleich Sekretär der Verwaltung. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Das Verwaltungsratsmitglied D. h. c. Walter Bösiger wohnt nun in Biel.

27. November 1948. Teppiche. H. Kummer, in Biel. Inhaber der Firma ist Hans Kummer, von Seeburg (Bern), in Biel. Handel mit Teppichen jeder Art. Güterstrasse 17.

Bureau Büren a. d. A.

27. November 1948. Poliererei. Hans Bucher, in Pieterlen, Poliererei von Metallen usw. (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1947, Seite 2622). Der ausserordentliche Gerichtsstatthalter von Solothurn-Lebern hat durch Urteil vom 7. Oktober 1948 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet. Das Verfahren wurde mangels Aktiven durch Urteil vom 5. November 1948 eingestellt. Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäfts von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Saanen

29. November 1948. Viehhandel.

Alfred Kübli, in Saanen. Inhaber dieser Firma ist Alfred Kübli-Hauswirth, von Gsteig, wohnhaft auf dem Unterbort zu Saanen. Handel mit Vieh. Unterbort.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

13. November 1948. Autotransporte.

Hans Sterchi, in Münsingen. Inhaber der Firma ist Hans Sterchi, von Vechigen, in Münsingen. Autotransporte. Industriestrasse.

27. November 1948. Mechanische Werkstätte usw.

Karl Gerber, in Rubigen, mechanische Werkstätte und Vertretungen von Waschmaschinen usw. (SHAB. Nr. 77 vom 3. April 1948, Seite 932). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Trachselwald

29. November 1948. Strickerei, Wolle.

Rosa Tanner, in Wyssachen. Strickerei, Handel mit Wolle und Strickereiarbeiten (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1926, Seite 491). Diese Einzelfirma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

29. November 1948. Mass- und Konfektionsgeschäft, Stoffe usw.

Hans Flückiger, in Weier, Gemeinde Affoltern i. E. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Flückiger, von Rohrbachgraben, in Affoltern i. E./Weier. Mass- und Konfektionsgeschäft, Handel mit Stoffwaren und Bekleidungsartikeln. Weier.

Luzern — Lucerne — Lucerna

29. November 1948. Kohlen.

Fam. Aregger-Bucher, in Buttisholz, Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1941, Seite 1007). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Geschäftsverkauf aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

29. November 1948.

L. Portmann, Kinderkleiderfabrikation, in Luzern (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1948, Seite 1914). Diese Firma ist zufolge Geschäftsaufgabe erloschen.

29. November 1948. Kräuterhandel.

Josef Zumbühl-Bühler, in Luzern, Kräuterhandlung (SHAB. Nr. 202 vom 1. September 1942, Seite 1970). Diese Firma ist zufolge Geschäftsaufgabe erloschen.

29. November 1948. Technische Produkte.

F. Eichhorn, in Luzern, Import und Export von technischen Produkten aller Art (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1948, Seite 1996). Gemäss Verfügung des Amtsgerichts vizepräsidenten von Luzern-Stadt wurde unterm 17. November 1948 über diese Firma der Konkurs erkannt.

29. November 1948.

Karl Krieger, Sachwalter, in Luzern, Sachwalterbureau (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1948, Seite 611). Als weitere Geschäftsnatur wird verzeigt: Buchhaltungen und Vertretungen verschiedener Art. Das Domizil befindet sich nun Sempacherstrasse 3.

Uri — Uri — Uri

24. November 1948.

Betriebsgenossenschaft Hotel Klausenpasshöhe, in Altdorf (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1934, Seite 2842). Diese Genossenschaft hat anlässlich der Generalversammlung vom 30. Juni 1947 die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Die Genossenschaft wird durch Kollektivunterschrift von je zwei Mitgliedern des Vorstandes vertreten. Das Vorstandsmitglied Regina Schillig hat sich geheiratet und heisst Regina Walker-Schillig, von und in Altdorf.

27. November 1948.

Drahtseilgenossenschaft Spirigen, in Spirigen (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1937, Seite 543). Diese Genossenschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. August 1947 ihre Statuten dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Firma der Genossenschaft wird abgeändert und lautet nunmehr Luftseilbahn-Genossenschaft Spirigen-Ratzel. Die Genossenschaft bezweckt den Betrieb einer Luftseilbahn zwischen Spirigen und den Spiringenberg, um ihren Mitgliedern den Transport von Waren und Vieh zu ermöglichen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch subsidiär. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Uri und in den durch das Gesetz vorgesehenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Der bisherige Präsident Franz Gisler ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nunmehr Gustav Gisler, von und in Spirigen-Ratzel. Aktuar ist Gustav Gisler-Müller, von und in Spirigen. Die Genossenschaft wird durch Kollektivunterschrift des Präsidenten und des Aktuars vertreten.

Schwyz — Schwytz — Svitto

27. November 1948. Kalender, Lederwaren usw.

«Calendaria» A. G., in Immensee, Gemeinde Küssnacht am Rigi, Handel mit und Vertrieb von Abreiss-, Kunst- und Reklamekalendern, von Lederwaren und verwandten Artikeln und Reklamesachen sowie Herstellung von Drucksachen aller Art (SHAB. Nr. 161 vom 12. Juli 1944, Seite 1584). Die Prokura von Elisabeth Mathis ist erloschen. Prokura wird erteilt an Clemens Seeholzer-Banderet, von und in Küssnacht am Rigi. Er zeichnet kollektiv mit je einem anderen Zeichnungsberechtigten.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

10. November 1948.

Flurgenossenschaft Städteried, in Alpnach (SHAB. Nr. 22 vom 28. Februar 1929, Seite 186). Die Genossenschaft hat unter dem Datum vom 23. Oktober 1948 beschlossen, auf die Eintragung im Handelsregister zu verzichten; sie besteht aber als kantonalrechtliche Körperschaft weiter. Infolgedessen wird sie im Handelsregister gestrichen.

27. November 1948.

Wasserversorgungsgenossenschaft Arben, in Schwendi, Gemeinde Sarneen (SHAB. Nr. 112 vom 17. Mai 1932, Seite 1179). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 31. Oktober 1948 ihre Auflösung beschlossen; sie bildet künftig eine einfache Gesellschaft, die Aktiven und Passiven der aufgelösten Genossenschaft übernimmt. Damit ist die Liquidation durchgeführt und die Genossenschaft wird im Handelsregister gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

26. November 1948. Chemisch-technische Produkte.

Fritz Störi & Co., in Glarus, chemisch-technische Produkte (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1947, Seite 2163), Kollektivgesellschaft. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation ge-

löscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter «Fritz Störi», als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma, in Diesbach, übernommen.

26. November 1948. Chemisch-technische Produkte.
Fritz Störi, in Glarus. Inhaber der Firma ist Fritz Störi-Pfeiffer, von Hätzingen, in Diesbach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Fritz Störi & Co.», in Glarus. Fabrikation chemisch-technischer Produkte.

29. November 1948.
Rheinwaldhorn Finanz-Gesellschaft A.G. (Rheinwaldhorn Società Finanziaria S.A.) (Rheinwaldhorn Société Financière S.A.), in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 10. November 1948 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Teilnahme an Finanz-, Handels- und Industrieunternehmen sowie der Kauf, Verkauf und die Verwaltung von Mobilien und Immobilien. Das Grundkapital beträgt Fr. 75 000, eingeteilt in 75 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sieben Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziger Verwaltungsrat Bruno Bucher, von Kerns (Obwalden), in Lugano. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: bei Dr. iur. Otto Kubli, Advokat, Rathausgasse.

Zug — Zoug — Zugo

26. November 1948.
Immobilien-Gesellschaft Gartenstrasse, in Zug (SHAB. Nr. 149 vom 9. Juli 1947, Seite 1895). Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 8. November 1948 eine Statutenrevision durchgeführt. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

26. November 1948. Wäsche, Vertretungen.
Hans Landtwing, in Zug, Inhaber dieser Firma ist Hans Landtwing, von und in Zug. Vertretungen aller Art, insbesondere Wäsche. Domizil: Baarerstrasse 27.

26. November 1948.
Nestlé Alimentana S.A. (Nestlé Alimentana A.G.) Nestlé Alimentana Company (Sté. An.), in Cham und Vevey (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1948, Seite 402). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Dr. Eduard Müller infolge Todes ausgeschieden und damit seine Unterschrift erloschen. Der Verwaltungsratsausschuss ist aufgehoben und die Einzelunterschriften von dessen Mitgliedern, Maurice Paternot und André Perrochet, in dieser Eigenschaft erloschen. Ferner wird die Kollektivunterschrift des Rechtskonsulenten Sergius Pelayo Triay gelöscht. Der Sekretär Jules Cuenod, der bisher kollektiv nur mit dem Vizepräsidenten zeichnete, hat nun Kollektivunterschrift mit je einem andern Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft. Zum Präsidenten der Gesellschaft wurde der bisherige Vizepräsident Dr. Carl Julius Aebig, mit Einzelunterschrift gewählt, seine bisherige Kollektivunterschrift ist erloschen. Vizepräsident ist nun Maurice Paternot, der auch weiterhin Delegierter des Verwaltungsrates mit Einzelunterschriftsberechtigung bleibt. Das Verwaltungsratsmitglied André Perrochet ist zum Delegierten mit Einzelunterschrift ernannt. Die bisherigen Zentraldirektoren Cyril Le Brocq Pepin, Victor Bierkens, Enrico Bignami, John H. Dommen und Guy Stanley Parker sind zu Generaldirektoren gewählt worden; sie zeichnen einzeln.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

29 novembre 1948. Marbrerie.
Antoine Borghi, à Bulle marbrier (FOSC. du 29 juillet 1910, N° 196, page 1369). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

29 novembre 1948. Epicerie.
J. Bulliard, à Rueyres-Treyfayes. Le chef de la maison est Joseph Bulliard, de Rossens, à Rueyres-Treyfayes. Epicerie. Au village.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

29 novembre 1948. Hôtel.
Jean Pulver, à Estavayer-le-Lac, exploitation de l'hôtel de la Fleur de Lys, charcuterie (FOSC. du 15 janvier 1914, page 67). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

26. November 1948.
Käserigenossenschaft Bösinggen, in Bösinggen (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1931, Seite 683). An der Generalversammlung vom 15. März 1946 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Firma ist abgeändert in: Käserigenossenschaft Grossbösinggen, desgleichen die Sitzbezeichnung in Grossbösinggen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7, gegenwärtig aus 5 Mitgliedern. Aus dem bisherigen Vorstand sind ausgeschieden: Josef Zollet, Präsident, infolge Todes, und Josef Jungo, Sekretär-Kassier, infolge Rücktritts; ihre Unterschriften sind erloschen. An Stelle der Ausgeschiedenen wurden gewählt: Alois Marchon, von Vuisternens-en-Ogoz, als Präsident, Alexander Zollet, von Wünnewil, in Riederberg, Gemeinde Grossbösinggen, bisher Beisitzer, als Vizepräsident, und Hans Fasel, von und in Grossbösinggen, als Sekretär-Kassier. Die Unterschriften führen nunmehr kollektiv zu zweien der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär-Kassier.

26. November 1948.
Konsumgenossenschaft Konkordia von St. Antoni und Umgebung, in St. Antoni (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1934, Seite 2911). Die Generalversammlung vom 11. Juli 1942 hat die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Zweck der Genossenschaft ist der Zusammenschluss ihrer Mitglieder in gemeinsamer Selbsthilfe zum Handelsbetrieb mit Lebensmitteln und andern Bedarfsartikeln zu den besten Qualitäts- und Preisbedingungen zur Förderung der Wohlfahrt der Mitglieder. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine zu Fr. 50 und Fr. 100 aus. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Freiburg unter Vorbehalt der vom Gesetz vorgeschriebenen, welche im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erfolgen haben. Aus dem leitenden Ausschuss sind ausgeschieden: Josef Schnarrenberger, Präsident, und Moritz Vonlanthen, Mitglied. Deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. An ihrer Stelle wurden in den leitenden Ausschuss gewählt: Stefan Wolhausen, von Heitenried, in Ebnet, Gemeinde St. Antoni (bisher Mitglied), als Präsident; Arnold Stritt, von St. Ursen, und Pius Schwaller, von Luterbach, beide in St. Antoni, als Mitglieder. Die Unterschriften führen nunmehr der Präsident mit einem der andern Mitglieder des leitenden Ausschusses oder mit dem Verwalter kollektiv zu zweien. Verwalter ist Otto Vonlanthen, von und in St. Antoni.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

24. November 1948. Buchdruckerei, Verlag.
E. Schoop & Co., in Urnäsch, Buchdruckerei, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1930, Seite 1786). Als Geschäftsnatur wird nun verlegt: Buchdruckerei und Bücherverlag («Santis-Verlag»).

27. November 1948. Feinweberei, Plattstichweberei.

Schläpfer & Co., in Teufen, bisher Plattstichweberei, mechanische Schlichterei und mechanische Mousseline-Weberei (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1947, Seite 111). Aus dieser Kollektivgesellschaft ist Emil Adolf Schläpfer ausgeschieden. Die beiden Gesellschafter Wilhelm Arnold Schläpfer und Walter Rudolf Schläpfer sind nun volljährig, jedoch ohne Vertretungsbefugnis. Als Geschäftsnatur wird nun verlegt: Feinweberei und Plattstichweberei.

27. November 1948.
Vorderländischer Metzgermeisterverband, in Heiden (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1939, Seite 1751). In der Hauptversammlung vom 16. Februar 1948 ist die Auflösung als Genossenschaft gemäss Obligationenrecht beschlossen worden. Die Mitglieder bleiben indessen als im Handelsregister nicht mehr eingetragener Verband vereinigt. Die Liquidation ist sinngemäss durchgeführt worden. Die Firma wird gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

25. November 1948.
Schindler Elektromotoren- und Apparatefabrik A.G., in St. Gallen, Handel mit Elektromotoren und elektrischen Apparaten usw. (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1947, Seite 3766). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. November 1948 wurde das Aktienkapital von Fr. 1 000 000 auf Fr. 2 500 000 erhöht durch Ausgabe von 1500 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit einer Forderung gegenüber der Gesellschaft voll libertiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 2 500 000, eingeteilt in 2500 voll libertierte Inhaberaktien zu je Fr. 1000.

26. November 1948. Rohhäute, Felle, Leder usw.
Leder & Co. A.G., in Jona, Bearbeitung und Verwertung von Rohhäuten, Fellen, Leder usw. (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1947, Seite 68). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. November 1948 wurde das Aktienkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 600 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu je Fr. 1000, welche durch Bareinzahlung voll libertiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 600 000, eingeteilt in 600 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

26. November 1948. Baumwollweberei usw.
Friedrich Huber & Co., in Uzwil, Gemeinde Henau, Baumwollweberei und Handel mit Baumwollwaren, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 78 vom 5. April 1948, Seite 945). Einzelprokura wird erteilt an Jacob Näf-Huber, von St. Peterzell, in Flawil.

26. November 1948. Haushaltsartikel, Textilwaren.
Anton Lenherr, Vertretungen, in Gams. Inhaber der Firma ist Anton Lenherr, von und in Gams. Einzelprokura wird erteilt an Josef Anton Lenherr, von und in Gams. Vertretung in Haushaltsartikeln und Textilwaren. Matten.

26. November 1948. Milchgeschäft.
M. Graf, in Waldkirch, Milchgeschäft (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1939, Seite 791). Diese Firma ist infolge Verkauf des Geschäftes erloschen.

26. November 1948.
P. Raggenbass Elektrische Anlagen, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Paul Raggenbass, von Roggwil (Thurgau), in St. Gallen. Fabrikation und Verkauf elektrischer Apparate. Ruhsitzstrasse 20.

26. November 1948. Metzgerei.
Otto Schneider, in Molen, Metzgerei (SHAB. Nr. 144 vom 25. Juni 1925, Seite 1107). Diese Firma ist infolge Verkauf des Geschäftes erloschen.

27. November 1948. Sattlerei, Tapezierergeschäft.
A. Helbling, in Jona. Inhaber der Firma ist Anton Helbling, von und in Jona. Sattlerei und Tapezierergeschäft. Allmeind.

27. November 1948. Gasthof.
Franz Käppeli, in Thal. Inhaber der Firma ist Franz Käppeli, von Merenschwand (Aargau), in Thal. Gasthaus «Zum Ochsen». Dorf.

27. November 1948. Kürschnerei, Pelzwaren.
J. Kozak, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Johann Kozak, von Grub, Gemeinde Eggersriet, in St. Gallen. Kürschnerei und Handel mit Pelzwaren. Marktgasse 23.

27. November 1948. Hotel-Restaurant.
A. Kölliker, in Ebnat. Inhaber der Firma ist Adolf Kölliker, von Wolfwil, in Ebnat. Hotel-Restaurant «Post», Au.

Aargau — Argovie — Argovia

26. November 1948. Mechanische Werkstätte, Autogarage usw.
Gottl. Brunner, in Oftringen, mechanische Werkstätte und Autogarage usw. (SHAB. Nr. 167 vom 19. Juli 1941, Seite 1408). Einzelprokura wurde erteilt an Ernst Brunner, von Dürrenäsch, in Zofingen. Das Geschäftslokal befindet sich: Florastrasse (Postkreis Zofingen).

26. November 1948. Spezerei, Mercerie- und Tuchwaren.
Frau Elise Setz-Meler, in Dintikon, Handlung (Spezerei-, Mercerie- und Tuchwaren) (SHAB. Nr. 207 vom 6. September 1943, Seite 2002). Diese Firma ist infolge Vermietung des Geschäftes erloschen.

26. November 1948. Spezerei-, Mercerie- und Tuchwaren.
Eugen Setz-Rohr, Handlung Dintikon, in Dintikon. Inhaber dieser Firma ist Eugen Setz-Rohr, von und in Dintikon. Handlung (Spezerei-, Mercerie- und Tuchwaren). Bahnhofstrasse 117.

26. November 1948. Speise-Restaurant.
Osc. Künzler-Eichenberger, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Oscar Künzler-Eichenberger, von St. Margrethen (St. Gallen), in Aarau. Speiserestaurant «Zum Feldschlösschen». Graben 6.

26. November 1948.
Albert Eichenberger Traktorenbau, in Beinwil am See, Garage, Traktorenbau, Handel mit Traktoren, Autos, Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1946, Seite 3417). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

26. November 1948. Schuhfabrikation, Schuhhandel.
Hs. Winkenbach, in Oberentfelden. Inhaber dieser Firma ist Hans Winkenbach, von und in Oberentfelden. Schuhfabrikation und Handel mit Schuhen. Schönenwerderstrasse.

26. November 1948.
Fritz Aebi Zimmerei-Treppenaufbau Schöffland, in Schöffland. Inhaber dieser Firma ist Fritz Aebi, von Wynigen (Bern), in Schöffland. Zimmerei und Treppenaufbau. Hauptstrasse.

26. November 1948.
Vereinigte Schreinerelen A.G., in Menziken, Ausführung von Schreiner- und Glaserarbeiten usw. (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1947, Seite 2318). In der Generalversammlung vom 11. November 1948 wurde § 10 der Statuten geändert, wodurch indessen die publizierten Tatsachen keine Änderung erfahren haben. Ferdinand Herzog, Präsident, Gottlieb Gautschi, Vizepräsident, und Adolf Gautschi-Hediger, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden;

ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Reinhold Weber. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Reinhold Weber-Wirz, als Vizepräsident und Aktuar, und Myrta Weber, beide von und in Menziken. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Die Prokura des Reinhold Weber wird demnach gelöscht.

26. November 1948.

Vereinigung schweizerischer Kerzenfabrikanten (VKF) (Union des Fabricants suisses de Bougies (UFB), bisher in Zürich (SHAB. Nr. 98 vom 30. April 1942 Seite 986). Dieser Verein hat in der Generalversammlung vom 11. März 1948 neue Statuten und die Verlegung des Sitzes nach Baden beschlossen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 26. Oktober 1939 und 22. Juni 1940. Sie sind am 24. Oktober 1941 abgeändert worden. Zweck des Vereins ist die Wahrung der Interessen der schweizerischen Kerzenindustrie im allgemeinen und der einzelnen Branchen: Haushaltungskerzen, Baumkerzen, Kirchenkerzen usw. im besondern. Vor allem sollen die Berufsinteressen der Mitglieder und die Kollegialität dieser unter sich gefördert werden. Die Mittel des Vereins bestehen in Eintrittsgeldern und Jahresbeiträgen. Die Organe des Vereins sind: a) die Mitgliederversammlung; b) der Vorstand, bestehend zurzeit aus 5 Mitgliedern; c) das Sekretariat; d) die Kontrollstelle. Zeichnungsberechtigt sind je zu zweien kollektiv der Präsident und Syndicus Dr. jur. utr. Hans Frei, von Oberchendingen, in Baden, sowie die Vorstandsmitglieder Hermann Brogle, von und in Sisseln und Joseph Maurice Randon, von und in Genf (letzterer bisher Präsident). Die Unterschriften von Johann Jakob Albert Hongler und Dr. Max Bucher sind erloschen. Domizil beim Präsidenten und Syndicus Dr. Hans Frei, Bruggerstrasse 8.

26. November 1948.

Schweizerischer Verein für Müttererholungsheime der evangelsch-reformierten Landeskirche, in Aarau (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1947, Seite 2715). Dr. Vera Gross ist als Vizepräsidentin zurückgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsidentin in den Vorstand gewählt: Gottlieb Roggwiler, von Flawil, in Rorschach. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

26. November 1948.

Schweinezüchtgenossenschaft Brugg und Lenzburg, in Schinznach-Dorf (als dem Wohnsitz des derzeitigen Präsidenten) (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1948, Seite 1080). In der Generalversammlung vom 26. Juni 1948 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich in Schinznach-Dorf. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

26. November 1948.

Wasserversorgungs-Genossenschaft Althäusern, in Althäusern, Gemeinde Aristau (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1941, Seite 1930). Josef Stöckli-Rast, Präsident, ist infolge Todes aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand und zugleich als Präsident wurde gewählt: Josef Stierli, von Aristau, in Althäusern, Gemeinde Aristau. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv.

26. November 1948.

Milchversorgungsgenossenschaft Büttikon, in Büttikon (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1948, Seite 1828). Kurt Sax, Aktuar und Kassier, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar und Kassier (ausserhalb des Vorstandes) ernannt: Ernst Wissmann, von Schlatt (Zürich), in Büttikon. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien kollektiv.

29. November 1948. Telefonschnüre.

Howag A.G., in Wohlen, Fabrikation von elastischen und unelastischen Telefonschnüren sowie ähnlichen Artikeln (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1947, Seite 956). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. November 1948 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 200 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 500, durch Neuausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 500, auf Fr. 300 000 erhöht. Der Erhöhungsbetrag ist durch Entnahme von Fr. 25 000 aus dem zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Spezialreservefonds und durch Barzahlung voll liberiert. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 300 000, eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 500.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

29 novembre 1948. Commestibili, ecc.

Fratelli Gobbi di Giacomo, con sede in Campo, Vallemaggia. Sotto questa ragione sociale, Paolino Gobbi e Elvezio Gobbi, di Giacomo, da e domiciliati a Niva di Campo Vallemaggia, hanno costituito, a far tempo dal 1° novembre 1948, una società in nome collettivo. Vendita di commestibili e di altri generi.

Distretto di Mendrisio

29 novembre 1948. Metallaria.

Ombra S.A., in Chiasso, lavorazione, vendita e commercio di metallaria in genere e fabbricazione dei loro derivati in specie (FUSC. del 3 ottobre 1946, N° 231, pagina 2879). Giovanni Ernesto Keller, presidente, non fa più parte del consiglio d'amministrazione. In sua sostituzione è stato nominato Edy Pedrolini, di Fernando, da Cabbio, in Chiasso, quale presidente, con firma individuale. La firma di Giovanni Ernesto Keller è estinta. È pure estinta la firma di Antonio Cinesa che è confermato membro del consiglio d'amministrazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

24 novembre 1948.

Auto-Transports de Cudrefin S.A., à Cudrefin (FOSC. du 21 juin 1948, N° 142, page 1733). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 18 novembre 1948, la société a entièrement libéré son capital social de 60 000 fr. En outre, elle a porté son capital social de 60 000 fr. à 80 000 fr. par l'émission de 20 actions au porteur de 1000 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est de 80 000 fr., divisé en 80 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. L'administrateur unique Ernest Desaulles, de Dombresson (Neuchâtel), à Cudrefin, a démissionné. Ses pouvoirs sont éteints. A été nommé en qualité de seul administrateur: Bernhard Ravussin, fils de Maurice, de Baulmes (Vaud), à Avenches, lequel engage la société par sa signature individuelle.

Bureau d'Echallens

29 novembre 1948.

Syndicat agricole et d'élevage d'Oulens, à Oulens sur Echallens (FOSC. du 19 décembre 1933, N° 297, page 2995). La société ayant omis

d'adapter ses statuts au droit nouveau, est déclarée dissoute. La raison sociale est modifiée en: Syndicat agricole et d'élevage d'Oulens en liquidation. Sont désignés comme liquidateurs les membres du comité, soit: Louis Charlet, président, et Auguste Clavel, secrétaire-caissier. Ils signent collectivement.

Bureau de Lausanne

29 novembre 1948. Etude de brevets, etc.

Société coopérative pour l'étude des procédés Mayor, à Lausanne, étude de brevets, etc. (FOSC. du 7 avril 1942). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 8 juillet 1948, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

29 novembre 1948. Administrations de valeurs, participations, etc.

SIVA S.A., à Lausanne. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 26 novembre 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition et l'administration de valeurs mobilières et de participations sous toutes formes à des entreprises en Suisse et à l'étranger. La société peut acquérir, administrer et aliéner des biens mobiliers et immobiliers et faire toutes opérations en rapport avec le but, à l'exception des opérations réservées aux personnes physiques ou morales soumises à la loi fédérale sur les banques et les caisses d'épargne. Le capital est de 400 000 fr., divisé en 400 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par insertion dans l'organe de publications ou par lettres recommandées, en tant que les adresses de tous les actionnaires sont connues. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres. Georges Blanc, de Belmont sur Lausanne, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: rue du Lion d'Or 6 (chez Fides Union Fiduciaire).

29 novembre 1948. Immeubles.

Cercle de Beau Séjour en liquidation, à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme (FOSC. du 16 janvier 1936). Henri Bobaing, administrateur sans signature, est décédé et radié.

29 novembre 1948.

PHAIDON, société anonyme pour la diffusion de livres, à Lausanne (FOSC. du 22 juin 1948, page 1752). Les pouvoirs du directeur Aron Weinberger sont éteints.

29 novembre 1948. Chimie, etc.

Milliet et Schmid, à Pully. François Milliet, de Bonvillars (Vaud), à Lausanne, et René Schmid, de Ergisch (Valais), à Pully, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1948. Laboratoire de chimie et biochimie. Rue Verdaine 4.

29 novembre 1948. Café.

M^{me} A. Cevey, à Crissier. Le chef de la maison est Alice, née Favre, femme autorisée et séparée de biens de Henri Cevey, de Denges, Ecublens et Cheseaux, à Renens. Exploitation d'un café, à l'enseigne: «Café des Chemins de fer». Route de Crissier.

29 novembre 1948. Publicité.

Inter Annonces S.A., à Lausanne, publicité (FOSC. du 25 août 1948, page 2341). Dans son assemblée générale du 15 novembre 1948, la société a décidé d'adopter à sa raison sociale la traduction anglaise de celle-ci, soit: Inter Advertising Ltd.

29 novembre 1948.

Banque Privée de Financement S.A., à Lausanne (FOSC. du 9 novembre 1948, page 3039). Procuration collective est conférée à Aimé Abetel, de Belmont sur Lausanne, à Lausanne.

29 novembre 1948. Matières premières.

Prosolmer S.A., à Lausanne, importation et exportation de matières premières, etc. (FOSC. du 31 mars 1947, page 885). Les pouvoirs de l'administrateur Emile Vanier, démissionnaire, sont éteints. André Perrin-Jaquet, administrateur inscrit, engage la société par sa signature individuelle.

29 novembre 1948. Boulangerie, etc.

M. Spahr, à Lausanne. Le chef de la maison est Max Spahr, allié Junod, de Wyssachen (Berne), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Cheneau de Bourg 12.

29 novembre 1948. Peinture sur porcelaine.

M^{me} Borle, à Lausanne, peinture sur porcelaine, à l'enseigne: «Maison Rosalinde» (FOSC. du 3 mars 1939). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

29 novembre 1948. Café.

M^{me} Ed. Basset, à Lausanne. Le chef de la maison est Elisa-Emma, née Hirt, veuve d'Edouard Basset, de Goumoens-la-Ville (Vaud), à Lausanne. Exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne: «La Channe Valaisanne». Rue de la Borde 1.

29 novembre 1948.

Office central suisse du tourisme (OCSST), succursale à Lausanne, corporation de droit public (FOSC. du 14 septembre 1942), avec siège principal à Zurich. Les pouvoirs du vice-président Edouard Fazan sont éteints. La signature de René Thiessing, directeur, est radiée. La procuration conférée à Paul Budry est éteinte. Gabriel Despland, de Cossonay, Rougemont et Genève, à Lausanne, est nommé vice-président avec signature individuelle. Kurt Häberlin, de Berg, Andhausen et Mauren (Thurgovie), à Zurich, est nommé vice-directeur avec signature individuelle. Procuration individuelle limitée aux affaires de la succursale est conférée à Paul Martinet, de Vuitebœuf, à Lausanne.

Bureau du Sentier

Rectification.

G. Reymond, au Brassus, commune du Chenit (FOSC. du 25 novembre 1948, N° 277). Il est précisé que cette maison ne s'occupe que d'olivage et de biseautage de pierres.

29 novembre 1948.

Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie Le Coultre & Cie, au Sentier, commune du Chenit (FOSC. du 4 décembre 1946, N° 284, page 3536). Dans son assemblée générale ordinaire du 26 juin 1948, la société a pris les décisions suivantes: l'administrateur et président du conseil Jacques-David Le Coultre étant décédé, sa signature est radiée. Ont été appelés en qualité de nouveaux administrateurs: Roger Le Coultre, du Chenit, au Sentier, commune du Chenit, et Henri Rodanet, de nationalité française, à Neuilly sur Seine (France). L'administrateur déjà inscrit, Georges Ketterer, a été nommé en qualité d'administrateur-délégué. Le conseil est désormais composé de: Edmond Audemars (déjà inscrit), du Chenit, à Paris, président; Georges Ketterer, nommé ci-dessus, administrateur-délégué; Henri Rodanet, Roger Le Coultre (nouveaux) et Jules-César Savary (déjà inscrit). Les fondés de pouvoir sont Jeanne Pellet, Emile Maurer et Roger Le Coultre (déjà inscrits). La société sera engagée par la signature individuelle de son président, par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective à deux des autres administrateurs ou des fondés de pouvoir.

Bureau de Vevey

29 novembre 1948. Epicerie, charcuterie, etc.
M^{me} L. Visinand, à Corseaux. Le chef de la maison est Lilly, née Haggmann, épouse autorisée de Jules-Victor Visinand, de Maraçon, à Corseaux. Epicerie, charcuterie, vins, primeurs.

29 novembre 1948. Cycles, motos.
Alfred Neuhauser, à Vevey. Le chef de la maison est Alfred, fils d'Auguste Neuhauser, de Happerswil-Buch (Thurgovie), à Vevey. Vente, atelier et réparations de cycles et motos. Grande Place 2.

Bureau d'Yverdon

29 novembre 1948.
Publisher, Roger Piguet, à Yverdon, création de dessins publicitaires, arts graphiques (FOSC. du 23 mai 1946, page 1570). La raison est modifiée en celle de: Piguet, Lettres métal et bois; le genre de commerce est actuellement: fabrication de lettres en métal et en bois.

Wallis — Valais — Valiese

Bureau de Sion

20 novembre 1948. Toilettes publiques, etc.
Treuter Société Anonyme (Treuter Aktiengesellschaft), à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 2 novembre 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'installation et l'entretien de toilettes publiques, ainsi que la fabrication et la vente de produits chimiques et techniques servant à ces installations. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. **Alfred Treuter**, à Sion, fait apport à la société, selon bilan au 30 septembre 1948, annexé aux statuts, de l'actif et du passif de son entreprise d'installation et d'entretien de toilettes publiques, accusant un actif de 90 016 fr. 70 et un passif de 20 175 fr. 28, soit un actif net de 69 841 fr. 42, et accepté pour ce prix. Il sera délivré aux actionnaires en paiement de cet apport 50 actions de la société de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les convocations sont faites dans le bulletin officiel du canton du Valais. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. **Alfred Treuter**, de Bâle, à Sion, est nommé administrateur unique, avec signature individuelle. Domicile: rue de l'Ouest.

27 novembre 1948.
Société Coopérative de Consommation de Réchy-Chalais, à Chalais (FOSC. du 10 janvier 1941, N° 8, page 72). En assemblée générale du 29 juin 1947, la société a adapté ses statuts au droit nouveau. Les publications se font dans le bulletin officiel du canton du Valais et celles qui sont prévues par la loi dans la Feuille officielle suisse du commerce. **Marcel Martin**, de Chalais, à Réchy-Chalais, est président; **Aristide Zufferey**, de Chalais, à Réchy-Chalais, vice-président; **Claude Martin**, de Chalais, à Réchy-Chalais, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. **Hubert Zufferey**, président, **Ferdinand Zufferey**, vice-président, et **René Caloz**, secrétaire, ne font plus partie du comité de direction; leurs signatures sont radiées.

27 novembre 1948.
Syndicat Agricole et Coopérative «Concordia» Arbaz, à Arbaz (FOSC. du 1^{er} octobre 1937, N° 229, page 2220). En assemblée générale du 18 avril 1948, la société a adapté ses statuts au droit nouveau. La nouvelle raison sociale est: **Société Coopérative «Concordia»**. **Edouard Torrent** (déjà inscrit) a été nommé secrétaire. **Alphonse Torrent**, secrétaire, et **Alphonse Francey**, membre, ne font plus partie du comité de direction; leurs signatures sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire ou du gérant.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

26 novembre 1948. Médailles, boîtes de montres, etc.
Huguenin Frères & C^{ie}, **Société Anonyme**, **Fabrique Niel**, au Locle, gravure et frappe de médailles et monnaies, fabrication d'objets de bijouterie et d'orfèvrerie, de boîtes de montres (FOSC. du 9 juillet 1947, N° 157, page 1900). **Gottlieb Maurer**, d'Adelboden (Berne), au Locle, a été désigné comme fondé de procuration avec signature collective à deux avec l'une ou l'autre des personnes déjà inscrites.

Bureau de Neuchâtel

15 novembre 1948. Produits chimiques, pharm., alimentaires, etc.
Compagnie commerciale Firex S. A., à Neuchâtel. Suivant acte authentique du 9 novembre 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exportation, l'importation, la représentation de produits industriels, chimiques, pharmaceutiques et alimentaires, ainsi que leur dérivés. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 500 actions nominatives de 100 fr. Il est libéré jusqu'à concurrence de 25 000 fr. Il a été créé 2 bons de jouissance qui participent à la répartition des bénéfices et de l'actif en cas de dissolution. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. **Edwin Schnapp**, de Montagny sur Yverdon, à Neuchâtel, est désigné comme seul administrateur; il engage la société par sa signature individuelle. Bureaux: place de la Gare.

Genf — Genève — Ginevra

20 novembre 1948. Alimentation animale, etc.
Sugria S. A., à Genève. Suivant acte authentique en date du 22 octobre 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations d'importation et d'exportation concernant plus particulièrement l'alimentation animale; toutes opérations de gérances, d'administration, de crédit, de placement ainsi que la participation sous toutes formes quelconques à toutes affaires commerciales, financières, industrielles, mobilières et immobilières relatives au but principal, le tout sans faire appel au public pour obtenir des dépôts de fonds. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de: **Jozas Lanskoronskis**, président, de nationalité lithuanienne, à Neuilly-sur-Seine (France); **Charles-Gaston Renaud**, secrétaire, de Cortaillo (Neuchâtel); à Bâle; **Charles Renaud**, de Cortaillo (Neuchâtel), à Bâle, ce dernier nommé en outre directeur. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-directeur **Charles Renaud** ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Adresse: rue du Rhône 29 (étude de M^e Bernard de Budé, notaire).

26 novembre 1948. Textiles, fruits séchés, etc.
AFIWA S. A., à Genève, commerce, importation et exportation de textiles, fruits séchés, etc. (FOSC. du 10 mars 1947, page 673). **Georges Béran**, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur **D^r Gottlieb Corrodi** est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

26 novembre 1948.
Société franco-suisse de broserie, à Genève, manufacture de broserie et industries similaires (FOSC. du 30 juin 1942, page 1497). La société n'ayant pas adapté ses statuts au droit nouveau est déclarée dissoute. La raison sociale est modifiée en celle de: **Société franco-suisse de broserie en liq^{ua}**. **Jean-Marc Duchosal**, de Chancy, à Genève, nouvel administrateur, est désigné comme liquidateur. Il signe individuellement. Les administrateurs **Alfred Archinard**, président, **Jean Romieux**, secrétaire, **Raymond Lhoyer** et **Jean Novel**, sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints.

26 novembre 1948.
Société Financière Omnium de Valeurs et Placements, à Pregny, société anonyme (FOSC. du 19 juin 1947, page 1666). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10 septembre 1948, la société a décidé de réduire son capital social de 600 000 fr. à 200 000 fr. par le remboursement et l'annulation de 80 actions de 5000 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur un autre point non soumis à publication. Le capital social, entièrement libéré, est donc actuellement de 200 000 fr., divisé en 40 actions de 5000 fr. chacune, au porteur. L'accomplissement des formalités prescrites à l'article 734 du Code des obligations a été constaté par acte authentique du 17 novembre 1948. Le conseil d'administration est composé de **Pierre Cuendet**, président et **Maurice-Edouard Vaucher**, secrétaire (inscrits) lesquels engageront dorénavant la société par leur signature individuelle. Leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence.

26 novembre 1948. Opérations de commerce, etc.
Mewo S. A., à Genève, opérations de commerce, représentation, etc. de tous articles manufacturés (FOSC. du 16 septembre 1941, page 1812). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 novembre 1948, la société a décidé: 1° de transformer les 100 actions de 100 fr. formant son capital social jusqu'ici nominatives, en actions au porteur; 2° de porter son capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 400 actions au porteur, de 100 fr. chacune, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; 3° d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 500 actions au porteur, de 100 fr. chacune. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Locaux actuels: rue de la Tour de l'île 1.

26 novembre 1948. Participations financières, etc.
Société Financière Lorina, à Genève, administration de participations financières, société anonyme (FOSC. du 17 avril 1945, page 873). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 novembre 1948, ladite société a adapté ses statuts aux nouvelles dispositions du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

26 novembre 1948. Société immobilière.
Société anonyme Mont-Blanc le Lac, lettre E, à Genève, société immobilière (FOSC. du 31 décembre 1936, page 3083). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 novembre 1948, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: l'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 53 000 fr. est entièrement libéré.

26 novembre 1948.
CAVEC, Société Financière, à Genève, administration de toutes participations financières, société anonyme (FOSC. du 25 octobre 1947, page 3147). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 novembre 1948, ladite société a décidé d'ajouter à son but social, l'étude, l'achat, la cession, la mise en valeur de tous brevets ou licences en tous pays. Elle pourra s'intéresser en outre, en tous pays, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, soit en participation, à l'importation et l'exportation de tous objets manufacturés ou non et de toutes marchandises ou matières premières. Les statuts ont été modifiés dans ce sens.

26 novembre 1948.
Le Foyer, Société genevoise des habitations économiques, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 août 1946, page 2460). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 novembre 1948, ladite société a adapté ses statuts au Code des obligations révisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

26 novembre 1948.
Société Immobilière de la rue du Marché, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 août 1945, page 2017). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 novembre 1948, la société a décidé d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but, l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles et notamment l'exploitation d'un immeuble qu'elle possède, sis à Genève, rue du Marché 9. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

26 novembre 1948. Chemiserie, bonneterie.
New Fashion, à Genève. Suivant acte authentique est statuts du 4 novembre 1948, il a été constitué sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but le commerce de tous articles de chemiserie et de luxe de provenance anglaise et autre pour messieurs et suivant la mode nouvelle. Elle a pour objet la suite des affaires du commerce de chemiserie, bonneterie établi à Genève, rue du Mont-Blanc 13, à l'enseigne «A L'Arrivée». Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr.; il est divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il a été fait apport à la société du fonds de commerce de chemiserie-bonneterie établi à Genève, rue du Mont-Blanc 13, à l'enseigne «A L'Arrivée» soit de la clientèle, du droit au bail, de l'agencement et du goodwill, à l'exception de tout autre actif et de tout le passif, ledit agencement résultant d'un inventaire du 4 novembre 1948 annexé aux statuts. Cet

apport a été fait et accepté pour le prix global de 40 000 fr. contre remise à l'apporteur de 40 actions de la société, de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. L'entrée en possession de cet apport a été fixée au 1^{er} novembre 1948. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Edouard Rigoni, de et à Genève, a été nommé seul administrateur; il signe individuellement. Locaux: rue du Mont-Blanc 13. Siège administratif: étude de M^e Desert, notaire, place du Molard 3.

27 novembre 1948. Café-brasserie.

Jos. Buchetti, à Genève. Le chef de la maison est Joseph Buchetti, de nationalité italienne, à Genève. Café-brasserie du Palais des Expositions. Boulevard du Pont-d'Arve 51.

27 novembre 1948. Serrurerie et constructions métalliques.

Alphonse Bérard, à Genève. Le chef de la maison est Alphonse-Joseph Bérard, de Givisiez, Autigny et Villaranon (Fribourg), au Grand-Lancy, commune de Lancy, séparé de biens de Juliette, née Cas. Entreprise de serrurerie et de construction métalliques. Rue de la Poterie 11.

27 novembre 1948. Café-restaurant.

Mme A. Mossière, à Genève. Le chef de la maison est Antoinette Mossière, née Menu, de et à Genève, épouse d'André-Félix Mossière. Exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne: «Café des Mouettes d'Arve». Quai du Cheval-Blanc 13.

27 novembre 1948. Matières premières, etc.

Rexim S.A., à Genève, commerce de toutes matières premières, marchandises, etc. (FOSC. du 22 septembre 1948, page 2577). Nouveaux locaux: rue de la Croix-d'Or 19 a.

27 novembre 1948. Société immobilière.

Société «Cavour-Couchant», à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 31 octobre 1947, page 3212). Charles Jornot, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Theodor Dicner est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

27 novembre 1948. Participations.

Piurails S.A., à Genève, administration de participations financières (FOSC. du 5 février 1948, page 369). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Etienne Couturier, président, de et à Genève, et René Gampert, secrétaire (inscrit), lesquels signent collectivement. André Couturier, membre et président du conseil d'administration, est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

27 novembre 1948. Participations.

Société Anonyme Pador, à Genève, administration de participations financières ou commerciales (FOSC. du 31 janvier 1938, page 236). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Etienne Couturier, président, de et à Genève, et René Gampert, secrétaire (inscrit), lesquels signent collectivement. André Couturier, membre et président du conseil d'administration, est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

27 novembre 1948.

Société Immobilière des Genêts, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 novembre 1948, page 2948). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 novembre 1948, la société a adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

27 novembre 1948.

Société Immobilière du Rond Point de la Jonction, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 janvier 1940, page 124). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 novembre 1948, la société a adopté de nouveaux statuts en harmonie avec les nouvelles dispositions du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la vente, la location et la construction de tous immeubles et ce tant en Suisse qu'à l'étranger, notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède à Genève, Angle Rond Point de la Jonction et boulevard Saint-Georges 1. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 111 000 fr. est entièrement libéré.

27 novembre 1948.

La Garantie Locative, à Genève, étude de toute question présentant un intérêt commun dans les rapports entre locataires et propriétaires, etc., société coopérative (FOSC. du 9 mars 1935, page 629). La société dissoute de fait depuis 1936 est actuellement entièrement liquidée. Cette raison sociale est radiée (radiation approuvée par l'autorité de surveillance).

27 novembre 1948. Achat et vente de titres, etc.

Reboma A.G., précédemment à Frenkendorf (Bâle-Campagne), société anonyme (FOSC. du 17 novembre 1939, page 2318). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 novembre 1948, la société a décidé de transférer son siège social à Chêne-Bougeries. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but d'acheter et de vendre des titres, de reprendre des participations dans des syndicats, d'administrer des valeurs mobilières et immobilières de toute sorte. Les statuts originaux portent la date du 1^{er} novembre 1939 et ont été modifiés le 5 novembre 1948. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. L'unique administrateur est Charles Scherer, de et à Chêne-Bougeries (nouveau). Il engage la société par sa signature individuelle. L'administrateur Paul Oberer a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Adresse: chemin Falletti 6 (chez Charles Scherer).

27 novembre 1948. Industrie du bois, etc.

Comptoir Forestier S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 15 novembre 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but d'effectuer, soit pour son propre compte, soit pour le compte de tiers, soit en participation avec des tiers, l'achat de valeurs en tous pays, en particulier celles se rattachant à l'industrie du bois, ainsi que leur réalisation successive. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à tous les actionnaires inscrits sur le registre des actions. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. L'unique administrateur est Fritz Kamm, de Kerenzen (Glaris), à Zoug. Il signe individuellement. Bureaux: rue d'Italie 9.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Hallenschwimmbad Viadukt Aktiengesellschaft in Basel

Einladung

der Inhaber von Obligationen des Anleihe vom Jahre 1935 zu einer Obligationärversammlung

auf Mittwoch, den 15. Dezember 1948, 16 Uhr, in den Sitzungssaal des Restaurants «Rialto» in Basel, Viaduktstrasse 60, gemäss der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918, mit Ergänzungen.

Traktanden:

1. Wahl des Tagespräsidenten und Konstituierung des Bureaus.
2. Bericht des Verwaltungsrates über die Lage der Gesellschaft, Bekanntgabe der Bilanz per 31. Oktober 1948, sowie des Status per 15. Dezember 1948. Bericht des Verwaltungsrates über die Sanierung der Gesellschaft und über die zwischen dem Kanton Basel-Stadt und der Gesellschaft abgeschlossene Vereinbarung vom 8. November 1948.
3. Beschlussfassung über folgende Anträge des Verwaltungsrates:
 - a) Hinausschiebung des Zahlungstermins;
 - b) Belassung des bisherigen variablen Zinsfusses bis maximal 3%, beides bis 31. Dezember 1949;
 - c) Verlängerung der gegenwärtigen Vereinbarung mit dem Kanton Basel-Stadt bis 31. Dezember 1949.
4. Beschlussfassung über die weiteren Anträge des Verwaltungsrates, unter der Suspensivbedingung, dass die Vereinbarung mit dem Kanton Basel-Stadt vom 8. November 1948 in Rechtskraft tritt:
 - a) Umwandlung eines Teilbetrages von Fr. 200 der Obligationen von nominal Fr. 700 und eines Teilbetrages von Fr. 20 der Obligationen von nominal Fr. 70 in Vorzugsaktien;
 - b) Festsetzung der Vorrechte der Vorzugsaktionäre;
 - c) Hinausschiebung des Rückzahlungstermins für das herabgesetzte Obligationenkapital bis 31. Dezember 1958;
 - d) Festsetzung eines variablen Zinsfusses von maximal 2% bis 31. Dezember 1958;
 - e) Vollmacht an den Verwaltungsrat zur Löschung der Sicherstellungshypothek auf den Tag der Ausübung des Kaufrechtes durch den Kanton;
 - f) Genehmigung der Vereinbarung vom 8. November 1948;
 - g) Vorschlag für einen Vertreter der Vorzugsaktionäre in den Verwaltungsrat.

Die Herren Obligationäre werden dringend ersucht, an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen, da die vorgesehenen Anträge nur mit Zustimmung von mindestens drei Vierteln der im Umlauf befindlichen Obligationen angenommen werden können.

Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen, bzw. sich vertreten zu lassen wünschen, haben die in ihrem Besitz befindlichen Obligationen bei der Gesellschaft, Birsigstrasse 45, in Basel, oder bei der Basler Kantonalbank gegen Empfangsschein und Aushändigung der Zutrittskarte bis spätestens 13. Dezember 1948, 17 Uhr, zu deponieren. Die Basler Kantonalbank ist bereit, Obligationäre an der Gläubigerversammlung auf Grund einer schriftlichen Vollmacht kostenlos zu vertreten und das Stimmrecht im Sinne der Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates auszuüben.

Bei den genannten Depotstellen liegen die formulierten Anträge des Verwaltungsrates an die Obligationäre, eine Abschrift der Vereinbarung mit dem Kanton Basel-Stadt vom 8. November 1948 sowie der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Oktober 1948 zur Einsicht der Obligationäre auf. Jedem Anleihegläubiger wird auf Verlangen eine Abschrift der Anträge verabfolgt. (AA. 333^a)

Basel, den 2. Dezember 1948.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Les Alpes Bellevue C, ayant son siège à Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 C.O.

Première publication

L'assemblée du 13 novembre 1948 a décidé de réduire le capital social de 176 000 fr. à 50 000 fr. par le remboursement en espèces et l'annulation des 100 actions de 1000 fr. privilégiées et 26 actions de 1000 fr. ordinaires N^{os} 51 à 76.

Messieurs les créanciers pourront produire leurs créances au Syndicat de Revision s. à r. l. à Zurich dans un délai de deux mois dès la troisième publication de cet avis et exiger d'être désintéressés ou garantis (art. 733 du C.O.).

(AA. 334^a)

Le conseil d'administration.

Comina S. A., Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Deuxième publication

La société Comina S.A., ayant son siège à Genève, a été dissoute et est entrée en liquidation suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 24 novembre 1948.

Les créanciers de cette société sont sommés de produire leurs comptes en mains du liquidateur: Monsieur Robert Hoerni, à Genève, Corratier 11, jusqu'au 31 janvier 1949 sous peine de forclusion.

La présente sommation est faite en exécution de l'article 742 du Code des obligations. (AA. 332^a)

Le conseil d'administration.

Arrêté du Conseil d'Etat du canton de Vaud

du 12 octobre 1948 donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail du personnel des commerces de détail de la branche des textiles

Le Conseil d'Etat du canton de Vaud, vu la demande de:

l'Association vaudoise des détaillants en textiles (A.V.D.T.), d'une part, et des associations d'employés suivantes:
Fédération du personnel des grands magasins F.C.T.A.,
Association corporative du personnel des magasins à rayons multiples et de vêtements,
Société suisse des commerçants, comité cantonal vaudois et section de Lausanne,
Société des jeunes commerçants, d'autre part,

tendant à ce que force obligatoire générale soit donnée pour le canton de Vaud au contrat collectif de travail qu'elles ont conclu entre elles le 23 avril 1948; vu l'arrêté fédéral du 23 juin 1943/30 août 1946 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; vu l'arrêté du Conseil d'Etat du 14 avril 1944 appliquant dans le canton de Vaud l'arrêté fédéral précité; vu le préavis du Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce, arrête:

Article premier. Force obligatoire générale est donnée pour le canton de Vaud aux clauses suivantes du contrat collectif de travail conclu le 23 avril 1948 par les organisations susmentionnées et réglant les rapports de travail entre les maisons de commerce de détail de la branche textile et les magasins à rayons multiples possédant un ou plusieurs rayons de textiles, d'une part, et le personnel de ces entreprises et de ces rayons, tel qu'il est désigné sous chiffre 12 ci-après (catégories professionnelles), d'autre part.

2° Engagement et résiliation

Le premier mois est considéré comme temps d'essai pendant lequel les parties peuvent se libérer moyennant un avertissement de sept jours.

Après le temps d'essai, la résiliation peut intervenir de part et d'autre un mois à l'avance pour la fin d'un mois.

Si le contrat de travail a duré plus d'un an, la résiliation ne peut intervenir de part et d'autre que moyennant un congé donné deux mois à l'avance pour la fin d'un mois.

L'engagement et le congé seront notifiés par écrit.

3° Durée du travail

La durée du travail est de 52 heures au maximum par semaine pour tout le personnel, sauf pour le personnel de bureau, pour les mineurs de moins de 18 ans et les apprentis dont l'horaire hebdomadaire ne dépassera pas 48 heures.

L'interruption du travail pour le repas de midi est de une heure trois quarts à deux heures à Lausanne et de une heure et demie à deux heures dans les autres localités du canton.

Le personnel sera licencié au plus tard à 19 heures, samedi excepté. Pendant le mois de décembre, les magasins sont autorisés à garder leur personnel le samedi jusqu'à 19 heures. Les dispositions cantonales et communales relatives aux heures et jours de fermeture des magasins sont réservées.

Le personnel a droit à une matinée de congé par quinzaine. Pendant les mois de juillet, août et décembre, cette matinée peut être supprimée à condition qu'elle soit compensée durant le mois suivant la période où ce congé aurait dû avoir lieu, ou encore ajoutée aux vacances annuelles.

4° Travail supplémentaire

Le travail supplémentaire sera évité dans la mesure du possible. Les heures supplémentaires dépassant la durée prévue sous chiffre 3 seront compensées, soit:

- 1° par le paiement des heures supplémentaires effectuées plus une majoration de 25 % (on obtient le tarif horaire en divisant le salaire mensuel par 200 heures);
- 2° dans le délai d'une quinzaine par du temps libre d'une durée d'une heure et quart par heure de travail supplémentaire effectuée. Le calcul des heures supplémentaires s'établit pour la période d'un mois, soit du premier au dernier jour du mois.

5° Jours fériés

Lausanne: Les jours fériés officiels ou considérés comme tels sont les 1^{er} et 2 janvier, Vendredi-Saint, Lundi de Pâques, Ascension, Lundi de Pentecôte, 1^{er} août dès 13 heures, et Noël.

Vevey, Montreux, Yverdon et autres localités du canton: Mêmes jours fériés qu'à Lausanne. Toutefois, pour tenir compte des usages en vigueur dans certaines localités touristiques, les magasins pourront être ouverts les lundis de Pâques et de Pentecôte; en principe, ces journées devront être compensées.

6° Vacances payées

Le personnel a droit à des vacances payées selon les normes minima suivantes:

- a) après 6 mois de travail dans la branche:
6 jours ouvrables consécutifs par année;
- après 2 ans de travail dans la branche:
12 jours ouvrables consécutifs par année;
- après 15 ans de travail dans la maison:
18 jours ouvrables consécutifs par année.

Pour le personnel entrant dans l'entreprise après le 1^{er} janvier, le droit aux vacances est fixé en prenant pour base la catégorie de vacances à laquelle il a droit selon son séjour dans la branche, proportionné au temps de travail effectué dans l'entreprise. En cas de fraction de journée, il est arrondi par excès.

Le plan de vacances est fixé au plus tard le 1^{er} mai de chaque année.

- b) L'employé qui, ayant eu ses vacances, quitte l'entreprise avant d'avoir terminé l'année complète, peut être appelé à rétroceder ce qu'il a perçu en trop soit sous forme de retenue de salaire, soit sous forme de travail supplémentaire à raison d'un douzième de son droit de vacances par mois de travail manqué.

L'employé qui quitte l'entreprise avant d'avoir eu ses vacances a droit à celles-ci à raison d'un douzième de la durée normale par mois de travail accompli.

- c) Le service militaire obligatoire jusqu'à deux mois ne peut entraîner la réduction du droit aux vacances. A partir du troisième mois, l'employeur pourra déduire un jour de vacances par mois de service supplémentaire dans le cours d'une année. Toutefois, en aucun cas, la durée des vacances ne pourra être inférieure à 6 jours ouvrables.
- d) Les périodes de courte maladie ne dépassant pas 15 jours au total dans le courant de la première année de service dans l'entreprise et un mois au total par an après une année de service n'entraîneront aucune réduction de la durée des vacances.

Les déductions autorisées pour les périodes de maladie excédant les normes ci-dessus seront:

- durant la première année: de 1 jour par quinzaine de maladie à partir de la deuxième quinzaine;
 - dès la deuxième année: de 1 jour par mois de maladie dès la deuxième mois.
- Toutefois, en aucun cas la durée des vacances ne pourra être inférieure à 6 jours ouvrables.

- e) La période des vacances est fixée d'entente entre l'employeur et le personnel, compte tenu des nécessités de service.

Le personnel auxiliaire travaillant plus de 1 mois a droit à 1 jour de vacances payées par 2 mois de travail.

7° Service militaire

Pour le citoyen suisse, le service militaire obligatoire ne peut justifier la résiliation du contrat d'engagement.

En cas de mobilisation générale de l'année suisse ou de service actif obligatoire, le personnel est mis au bénéfice des dispositions légales réglant le paiement d'allocations pour perte de salaire aux mobilisés.

Pendant les cours de répétition et les jours d'inspection, le salaire est garanti à 100 %, la compensation restant acquise aux employeurs.

Pendant l'école de recrues, le personnel touchera le 25 % de son salaire, déduction faite des prestations de la Caisse de compensation pour perte de salaire.

8° Obligations du personnel

Le personnel s'engage à se conformer aux instructions de son employeur et de son chef de service et à accomplir consciencieusement les tâches qui lui sont confiées.

9° Secret professionnel

Le personnel est tenu au secret professionnel absolu pour tout ce dont il a connaissance dans l'exercice de sa profession. Cette obligation le lie même après son départ de la maison qui l'occupe.

10° Règlements internes et contrats individuels

Le personnel accepte en même temps que son engagement le présent contrat et, dans les maisons où il en existe un, le règlement interne, pour autant que ce dernier ne contienne rien de contraire au présent contrat.

Sont expressément réservées les clauses d'interdiction de concurrence acceptées dans les formes légales dans des contrats individuels.

11° Dommages

Le personnel est responsable des dommages qu'il a causés volontairement.

12° Catégories professionnelles

Le personnel soumis au présent contrat forme les catégories suivantes:

- 1° Apprentis.
- 2° Personnel en possession d'un diplôme de fin d'apprentissage, soit: personnel de vente, de bureau, décorateurs, étalagistes, encaisseurs.
- 3° Personnel sans certificat de fin d'apprentissage: livreurs, magasiniers, emballeurs, manutentionnaires, nettoyeurs.
- 4° Les cadres (chefs de rayons, chef de service, chefs de bureau) ne sont pas régis par le présent contrat.

Pendant les années intermédiaires entre la fin de l'apprentissage et l'âge minimum (20 ans) prévu, l'employé sera au bénéfice d'augmentations annuelles, calculées en prenant pour base l'écart entre le salaire du premier échelon du contrat collectif et son salaire de la sortie d'apprentissage.

13° Principe de rémunération et salaires

Tenant compte de la diversité des éléments constituant la rémunération de l'employé dans les entreprises de la branche textile, notamment des salaires de base, grille, allocation de vie chère, etc., il est admis, pour faciliter le contrôle de l'application du présent contrat, le principe du salaire global au-dessous duquel on ne peut descendre en aucun cas; il peut être augmenté suivant les capacités professionnelles des employés.

Le salaire global comprend la totalisation des éléments suivants:

- a) salaire de base minimum et unique ou salaire de base minimum majoré de la grille;
- b) allocation forfaitaire et globale de vie chère prévue ci-après.

Les entreprises peuvent, eu égard au système comptable en vigueur chez elles, appliquer des salaires de base minima ou indemnité de vie chère, etc., différents de ceux indiqués ci-après pour autant que la rémunération totale de l'employé, définie sous salaire global, ne soit pas inférieure.

Apprentis

	Lausanne	Zone mi-urbaine	Zone rurale
	Fr.	Fr.	Fr.
première année	80.—	70.—	67.—
deuxième année	110.—	94.—	90.—
troisième année	135.—	108.—	105.—

Les salaires apprentis indiqués ci-dessus comprennent l'allocation forfaitaire de vie chère.

Personnel de vente, de bureau, décorateurs, étalagistes, contrôleurs, encaisseurs et tout autre personnel en possession d'un certificat de fin d'apprentissage

Personnel féminin

	Lausanne		Zone mi-urbaine		Zone rurale	
	Salaire de base minimum	Allocation globale et forfaitaire	Salaire de base minimum	Allocation globale et forfaitaire	Salaire de base minimum	Allocation globale et forfaitaire
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
dès 20 ans	210.—	65.—	200.—	65.—	190.—	62.—
dès 26 ans et au minimum depuis 10 ans dans la branche (apprentissage compris)	310.—	70.—	290.—	69.—	276.—	66.—

Personnel masculin

	Lausanne		Zone mi-urbaine		Zone rurale	
	Salaire de base minimum	Allocation globale et forfaitaire	Salaire de base minimum	Allocation globale et forfaitaire	Salaire de base minimum	Allocation globale et forfaitaire
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
dès 20 ans	240.—	65.—	235.—	65.—	224.—	63.—
dès 26 ans et au minimum depuis 10 ans dans la branche (apprentissage compris)	425.—	75.—	400.—	74.—	380.—	71.—

Personnel de manutention, de courses, de livraison, emballage, nettoyage et tout autre personnel sans certificat de fin d'apprentissage

	Lausanne		Zone mi-urbaine		Zone rurale	
	Salaire de base minimum	Allocation globale et forfaitaire	Salaire de base minimum	Allocation globale et forfaitaire	Salaire de base minimum	Allocation globale et forfaitaire
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
dès 18 ans	150.—	40.—	140.—	40.—	133.—	38.—
dès 20 ans	215.—	65.—	200.—	65.—	190.—	62.—
dès 25 ans	320.—	70.—	300.—	69.—	285.—	66.—

Personnel féminin de manutention

	Lausanne		Zone mi-urbaine		Zone rurale	
	Salaire de base minimum	Allocation globale et forfaitaire	Salaire de base minimum	Allocation globale et forfaitaire	Salaire de base minimum	Allocation globale et forfaitaire
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
dès 20 ans	190.—	63.—	175.—	63.—	167.—	60.—
dès 25 ans	240.—	65.—	225.—	65.—	214.—	62.—

Pendant les années intermédiaires entre les classes d'âge fixées au contrat, des augmentations de salaires auront lieu annuellement conformément aux capacités professionnelles de chaque employé.

Personnel auxiliaire (définition)

Est considérée comme personnel auxiliaire toute personne n'ayant pas un contrat d'emploi permanent.

Le personnel auxiliaire ne peut effectuer sans interruption plus de 90 jours de travail dans le cours d'une année. Passé cette limite, il doit être considéré comme personnel permanent.

Personnel féminin qualifié

	Jour-née	Matin	Après-midi	Jour-née	Matin	Après-midi	Jour-née	Matin	Après-midi
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
au-dessous de 20 ans	9.50	4.25	5.80	9.—	4.25	5.30	8.55	4.05	5.10
minimum à partir de 20 ans	11.75	5.80	7.—	11.20	5.30	6.50	10.70	5.10	6.15

Personnel masculin qualifié

	Jour-née	Matin	Après-midi	Jour-née	Matin	Après-midi	Jour-née	Matin	Après-midi
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
au-dessous de 20 ans	11.75	5.80	7.—	10.70	5.30	6.50	10.15	5.10	6.15
minimum à partir de 20 ans	13.75	7.—	8.—	12.70	6.50	7.50	12.05	6.15	7.15

Les salaires du personnel auxiliaire peuvent être calculés au taux horaire sur les bases prévues pour une journée, respectivement une demi-journée.

Les salaires auxiliaires ci-dessus comprennent l'allocation de vie chère et sont des salaires globaux.

Le premier mois qui suit la date d'engagement peut être considéré pour toutes les catégories professionnelles comme temps d'essai non soumis aux normes de salaires ci-dessus.

14° Allocation de ménage

Les employés mariés, fixes ou auxiliaires, reçoivent un supplément de 27 fr. par mois.

15° Allocations familiales

Le personnel touche des allocations familiales conformément aux dispositions de la loi vaudoise. A l'entrée en vigueur du présent contrat, l'allocation sera au minimum de 15 fr. par enfant.

16° Maladie et accidents

En cas de maladie et accidents, professionnels ou non professionnels, le personnel conserve son droit au salaire complet conformément à l'article 335 du C.O. et ceci dans les normes suivantes:

Après une durée d'activité dans l'entreprise de:

1 à 12 mois	6 jours ouvrables,
plus de 1 an	2 semaines,
plus de 2 ans	1 mois,
plus de 3 ans	2 mois,
plus de 8 ans	3 mois.

Au cas où le personnel désire s'assurer contre la maladie et les accidents non professionnels pour le paiement des frais médicaux et pharmaceutiques, l'employeur participe par moitié au paiement de la prime d'assurance jusqu'à concurrence de 2 fr. par mois et par employé.

Dans tous les cas prévus à cet article, l'employeur a le droit de faire intervenir un médecin de contrôle et d'exiger un certificat médical.

17° Commission professionnelle

La surveillance et la défense des intérêts communs dans le sens du présent contrat sont confiées à une commission professionnelle paritaire devant laquelle seront présentées toutes questions utiles. On en appellera à la commission en cas de divergence d'opinion sur des questions touchant la profession, le contrat et pour prévenir des conflits éventuels.

La commission paritaire est composée de 5 à 10 représentants de chacune des parties contractantes nommés par les organisations intéressées. La délégation du personnel comprend au moins 5 représentants employés dans les entreprises signataires. Les secrétaires permanents desdites associations assistent aux séances de la commission professionnelle avec voix consultative.

Compétences

La commission professionnelle est chargée des tâches suivantes:

- 1° faire appliquer le présent contrat et autres règles établies pour la profession;
- 2° régler les différends pouvant surgir au sujet de l'interprétation ou de l'application du contrat;
- 3° rechercher la solution des conflits éventuels par la voie de la conciliation;
- 4° étudier les questions professionnelles et sociales;
- 5° sauvegarder les intérêts généraux de la profession; la représenter auprès d'autres corps de métier et auprès des pouvoirs publics dans le cadre de l'application du présent contrat;
- 6° améliorer les possibilités de formation professionnelle;
- 7° les délégués à la commission professionnelle sont tenus au secret absolu concernant les affaires dont ils ont connaissance dans l'exercice de leurs fonctions.

Litiges

- a) En cas d'échec d'une conciliation devant la commission professionnelle, les parties soumettront le différend à une commission amiable, formée d'un président neutre, de deux patrons et de deux employés, dont un représentant de chacune des parties intéressées.
- b) Si un accord ne peut intervenir, les parties pourront porter le différend devant l'Office cantonal de conciliation.
- c) Pendant la période où un différend est soumis à la commission professionnelle, à la commission amiable ou à l'Office cantonal de conciliation, les associations signataires du présent contrat s'interdisent de prendre des mesures de coercition quelconques, telles que lock-out, mise à l'index, grève, cessation de travail ou toute intervention de nature à paralyser le travail.

18° Situations acquises

Les situations acquises qui seraient meilleures que celles réglées par le présent contrat ne pourront être modifiées que pour des causes autres que l'entrée en vigueur de ce dernier.

Art. 2. Le Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce est chargé de l'exécution du présent arrêté. Il a en outre la faculté de prendre toutes mesures propres à sauvegarder les intérêts des employeurs et employés ou ouvriers qui ne font pas partie des organisations contractantes.

Art. 3. La déclaration de force obligatoire générale entrera en vigueur le jour où le présent arrêté sera publié dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud ». Elle aura effet jusqu'au 31 décembre 1948. (AA. 326)

Donné, sous le sceau du Conseil d'Etat, à Lausanne, le 12 octobre 1948.

Le président: Ed. Jaquet.

Pour le chancelier: R. Bovard.

Approuvé par le Conseil fédéral le 13 novembre 1948.

Publié dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud » le 26 novembre 1948.

Arrêté du Conseil d'Etat du canton du Valais

du 23 septembre 1948 donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail pour l'industrie bas-valaisanne du bois

Le Conseil d'Etat, vu la demande de:

- la section bas-valaisanne des maîtres charpentiers et menuisiers;
- la section valaisanne de la fédération suisse des ouvriers du bois et du bâtiment;
- de la section bas-valaisanne de la fédération chrétienne suisse des ouvriers du bois et du bâtiment;
- des fédérations centrales de ces associations,

tendant à faire attribuer force obligatoire générale au contrat collectif de travail conclu entre elles le 30 avril 1948, en prolongation du contrat collectif national, et modifié le 4 septembre 1948; vu l'article 3, alinéa 1, de l'arrêté fédéral du 23 juin 1943/30 août 1946, permettant d'attribuer force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; vu l'heureuse influence des contrats collectifs de travail sur la paix du travail et l'esprit de collaboration des éléments de production; vu le régime spécial des salaires établi pour les entreprises sises en montagne ou travaillant pour les besoins des alpages; vu le résultat de l'enquête publique dans laquelle aucune opposition ni réserve n'ont été exprimées; sur la proposition du Département de l'Intérieur, arrête:

Article premier. Force obligatoire générale est donnée aux art. I à XIV inclus du contrat collectif de travail de l'industrie bas-valaisanne du bois conclu le 30 avril 1948 et modifié le 4 septembre 1948.

Art. 2. La déclaration de force obligatoire générale s'applique sur l'ensemble du territoire des districts du Bas-Valais.

Art. 3. Elle s'applique à tous les travaux de charpente, menuiserie, vitrerie et ébénisterie, de génie civil ou militaire, ainsi qu'à tous les ouvriers de ces professions, qualifiés, mi-qualifiés ou non qualifiés, aux manœuvres, exception faite des apprentis.

Art. 4. Les dispositions légales et les conventions plus favorables à l'ouvrier demeurent en vigueur.

Art. 5. La surveillance de l'application du présent arrêté est confiée au Département de l'Intérieur. Il l'assurera par son service chargé des contrats collectifs, en collaboration avec les associations professionnelles contractantes, et la commission paritaire cantonale.

Art. 6. La déclaration de force obligatoire générale entre en vigueur après avoir été approuvée par le Conseil fédéral, dès sa parution au Bulletin officiel. Elle aura effet jusqu'au 31 décembre 1949.

Ainsi arrêté au Conseil d'Etat, à Sion, le 23 septembre 1948, pour être inséré au Bulletin officiel.

Le Conseil d'Etat du canton du Valais,

le président: K. Anthamatten. le chancelier: N. Roten.

Le Conseil fédéral, dans sa séance du 1^{er} octobre 1948, conformément à la proposition du Département de l'économie publique, a approuvé l'arrêté du Conseil d'Etat du canton du Valais donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail pour l'industrie bas-valaisanne du bois, signé le 30 avril 1948 et modifié le 4 septembre 1948.

Contrat collectif de travail pour la menuiserie, ébénisterie et charpente du Valais romand

Entre

L'Association des maîtres menuisiers, ébénistes et charpentiers du Valais, section de la Fédération romande des maîtres menuisiers, ébénistes et charpentiers, d'une part, et la Fédération suisse des ouvriers sur bois et du bâtiment (F.O.B.B.), la Fédération chrétienne des ouvriers du bois et du bâtiment de la Suisse (C.H.B.), d'autre part

Clauses déclarées de force obligatoire générale:

Art. 1. Rayon d'application. Les conditions de travail stipulées ci-après sont applicables à tous les travaux de menuiserie, charpente et ébénisterie, de génie civil ou militaire, exécutés dans le Valais romand, de St-Gingolph à la Rasplisse-Sierre, ainsi qu'à toutes les entreprises fabriquant des objets de menuiserie destinés au marché.

Les situations acquises plus favorables ne sont pas modifiées par le présent contrat.

Art. 2. Durée du travail. La durée hebdomadaire du travail est fixée à:

- a) 48 heures pour les entreprises soumises à la loi fédérale sur les fabriques;
- b) 52 heures pour les autres entreprises;
- c) 55 heures au maximum, pour le travail de pose et en montagne.

La semaine de travail prend fin le samedi à midi.

Les prolongations d'horaire sont admises en cas d'urgence. Elles feront l'objet d'une demande préalable au secrétariat patronal qui décidera, après avoir obtenu le préavis du ou des secrétaires ouvriers locaux compétents. Restent réservées les dispositions de la loi sur le travail dans les fabriques.

En cas de manque de travail, les organisations ouvrières signataires pourront demander la réduction de l'horaire de travail.

Art. 3. Salaire professionnel. Pour ce qui concerne les salaires, le champ d'application est divisé en trois zones.

Zone A. Dans la première zone sont comprises toutes les entreprises établies dans les localités de la Plaine du Rhône, de Sierre, à St-Gingolph.

Sont également comprises dans cette zone les stations de montagne de Montana-Crans et Champéry.

Zone B. La deuxième zone comprend toutes les entreprises établies à la montagne jusqu'à une altitude de 1100 m. et qui ne font pas partie de la première zone.

Les salaires minima sont les suivants:

Zone A.

- | | |
|--|----------|
| a) ouvrier qualifié | Fr. 2.13 |
| b) machiniste spécialisé | Fr. 2.23 |
| c) jeune ouvrier, pendant la 2 ^e année après son apprentissage et manœuvre spécialisé | Fr. 2.03 |
| d) jeune ouvrier, pendant la 1 ^{re} année après son apprentissage et manœuvre de plus de 18 ans | Fr. 1.93 |

Zone B.

- | | |
|--|----------|
| a) ouvrier qualifié | Fr. 2.08 |
| b) machiniste spécialisé | Fr. 2.18 |
| c) jeune ouvrier, pendant la 2 ^e année après son apprentissage et manœuvre spécialisé | Fr. 1.98 |
| d) jeune ouvrier, pendant la 1 ^{re} année après son apprentissage et manœuvre de plus de 18 ans | Fr. 1.88 |

Dans les salaires ci-dessus sont comprises toutes les allocations de renchérissement accordées à l'ouvrier jusqu'au 1^{er} janvier 1948, pour compenser l'augmentation du coût de la vie, soit 88 et plus le salaire de base de 1939 de l'ouvrier qualifié qui reste fixé à 1 fr. 25 de l'heure.

Zone C. La troisième zone comprend les localités situées au-dessus de 1100 m. d'altitude, à l'exception de Montana-Crans et de Champéry.

Les entreprises établies en troisième zone, travaillant uniquement pour les besoins alpiques, peuvent payer à leurs ouvriers des salaires qui sont de 20 ct. à l'heure inférieurs à ceux fixés pour la première zone.

Toutefois, si les entreprises établies en deuxième ou troisième zone exécutent des travaux dans la zone à salaires supérieurs, elles sont tenues d'appliquer à tous les ouvriers les salaires de la zone correspondante, pendant la durée de ces travaux.

Les manœuvres spécialisés sont ceux qui, depuis plus de trois ans, exécutent un travail artisanal et ont atteint l'âge de 20 ans révolus.

Les ouvriers dont le rendement est insuffisant, ceux qui sont partiellement invalides, ceux qui veulent se perfectionner dans leur profession, peuvent travailler à un prix fixé d'entente entre l'employeur et l'employé. En cas de désaccord, l'ouvrier ou le patron peut recourir à la commission professionnelle paritaire.

Pour ce qui concerne les modifications éventuelles des salaires, les parties conviennent de s'en tenir aux décisions que prendra à ce sujet la Commission professionnelle paritaire cantonale.

Art. 4. Prestations sociales. Afin d'assurer la répartition des prestations sociales aux ayants droit, il est institué une caisse de compensation, à gestion paritaire, dont le règlement sera homologué par le Conseil d'Etat du canton du Valais.

1. Vacances payées. Tout ouvrier a droit à des vacances payées. Pour assurer la rétribution de l'ouvrier pendant les vacances, les employeurs lui remettent gratuitement à chaque paie des timbres-vacances pour une valeur correspondant au 4 % du salaire brut.

La caisse délivre aux employeurs les timbres en contre-valeur des versements effectués ou contre remboursement.

L'ouvrier colle ses timbres dans le livret de vacances qui lui est remis par l'employeur. La période des vacances est fixée d'entente entre les employeurs et les employés.

2. Allocations pour enfants. En vue d'assurer le versement d'allocations aux ouvriers ayant des enfants, l'employeur verse à la caisse de compensation une contribution de 5 ct. par heure de travail de tous ses ouvriers.

La caisse verse aux ouvriers, pères de famille travaillant dans la profession, une allocation de 50 ct. pour chaque jour de travail et pour chaque enfant qui n'a pas encore atteint l'âge de 15 ans.

3. Jours fériés. En vue de compenser la perte de salaire résultant aux ouvriers des jours fériés tombant en semaine, les employeurs versent à la caisse de compensation une contribution de 2 % sur le salaire brut de tous leurs ouvriers.

4. Assurance maladie obligatoire. Les employeurs participent au paiement de la prime d'assurance maladie pour indemnités journalières de leurs ouvriers en versant une contribution de 2 % du salaire brut.

Cette contribution est versée directement à l'ouvrier à chaque paie. L'ouvrier a le devoir de présenter à son patron une déclaration attestant son affiliation à une caisse d'assurance maladie reconnue par la Confédération, et versant une indemnité journalière. Par le versement de cette contribution, les associations signataires reconnaissent que les patrons sont déliés de toutes responsabilités envers leurs ouvriers découlant de l'application de l'article 335 du C.O.

5. Assurance-accidents. Les ouvriers sont assurés contre les risques d'accidents, conformément aux prescriptions légales en vigueur.

Les patrons sont tenus de conclure en faveur de leurs ouvriers, auprès de la Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents, une convention pour la prolongation de l'assurance non professionnelle à toute période d'interruption de travail, pour autant que l'engagement subsiste. Les primes y relatives sont à la charge des ouvriers.

Art. 5. Déplacements. Les ouvriers appelés à travailler en déplacement occasionnel et de courte durée ne devront subir de ce fait aucune diminution de salaire; ils recevront une indemnité de 3 fr. par jour s'ils sont mariés et de 2 fr. par jour s'ils sont célibataires. Les frais de transport journaliers sont à la charge de l'employeur.

Le rayon local est fixé par la C.P.P.

Pour les grands déplacements, soit lorsque l'ouvrier ne peut pas rentrer à son domicile chaque soir, l'employeur doit lui procurer un logement et une pension convenables et lui payer chaque quinzaine le voyage à son domicile, aller et retour.

Les frais de déplacements, soit les frais de transport, de logement et de pension sont entièrement couverts par l'employeur pour les ouvriers mariés. Les ouvriers célibataires qui prennent normalement pension, prendront à leur charge 3 fr. par jour des frais de pension et de logement.

Les heures de voyages seront payées sur la base du salaire horaire normal sans suppléments, pour le premier voyage au lieu de travail et le dernier retour de ce lieu; ceci jusqu'à concurrence de l'horaire journalier fixé à l'article 2 du contrat collectif.

Art. 6. Suppléments. Toutes les heures effectuées en plus de l'horaire contractuel sont à considérer comme heures supplémentaires et donnent droit à des suppléments.

Le travail effectué entre 22 heures et 6 heures du matin est considéré comme travail de nuit.

Les suppléments suivants seront payés:

- a) pour les heures supplémentaires entre 18 heures et 22 heures, y compris le samedi après-midi 25 %
- b) travail de nuit 50 %
- c) travail du dimanche et des jours fériés 100 %

Ne donnent droit aux suppléments ci-dessus que les travaux exécutés en vertu d'un ordre formel du patron.

Art. 7. Paie. La paie se fera toutes les deux semaines, pendant les heures de travail, avec une retenue de deux journées sur la première quinzaine. Elle se fera selon les usages locaux, mais à l'exclusion du samedi et du dimanche.

Le salaire sera remis dans un sachet accompagné d'un arrêté de compte détaillé et daté. L'ouvrier est tenu de vérifier si le montant reçu correspond à la somme indiquée sur cet arrêté et, dans le cas d'une erreur, d'adresser la réclamation immédiatement à l'employeur, ou au plus tard, le jour ouvrable suivant.

Art. 8. Congélement. Les 14 premiers jours de travail sont considérés comme temps d'essai durant lequel l'engagement est provisoire.

Il peut être rompu de part et d'autre sans avertissement préalable, pour la fin d'une journée.

Passé ce délai, l'engagement devient régulier et ne peut être dédit de part et d'autre que moyennant un avertissement donné sept jours à l'avance, pour la fin d'une semaine. Toutefois, si l'engagement a duré plus d'une année, le délai est porté à 14 jours.

Les ouvriers quittant l'entreprise seront réglés le dernier jour de travail.

Art. 9. Obligations de l'ouvrier.

1. Travaux interdits. Il est interdit aux ouvriers régulièrement embauchés d'exécuter, pendant les vacances et les loisirs, des travaux professionnels pour le compte de tiers, que ce soit à titre lucratif ou non.

En cas d'infraction, la commission professionnelle paritaire peut infliger une amende allant jusqu'à 100 fr. selon la gravité du cas.

2. Travail aux pièces. Le travail aux pièces ou à la tâche est interdit.

3. Outillage et exécution des travaux. Chaque ouvrier est responsable des outils fournis par l'employeur, ainsi que des matériaux qui lui sont confiés. Il doit en rembourser la contre-valeur en cas de perte ou de détérioration par négligence.

Si l'ouvrier fournit ses outils, selon liste annexée au présent contrat, il a droit à une indemnité de 2 fr. par quinzaine.

L'ouvrier doit exécuter avec le plus grand soin les travaux qui lui sont confiés, et cela conformément aux instructions de son patron ou de son représentant; il doit soigner et tenir en bon état le matériel, l'outillage et les machines qui lui sont confiés. Il doit immédiatement signaler au patron ou à son représentant les détériorations ou détériorations éventuelles.

Les patrons ont l'obligation de remédier aussi vite que possible aux détériorations constatées.

Art. 10. Carte professionnelle. Il est institué une carte professionnelle obligatoire pour toutes les entreprises et tous les ouvriers soumis au présent contrat. La carte professionnelle est délivrée par la commission professionnelle paritaire. Elle est gratuite pour les membres des organisations signataires du contrat.

La commission délivre la carte aux entreprises et aux ouvriers non membres de l'une des organisations signataires, contre le paiement d'une finance annuelle fixée comme suit:

Pour les entreprises occupant au plus 1 ouvrier	20.—
Pour les entreprises occupant 2 à 5 ouvriers	30.—
Pour les entreprises occupant 6 à 10 ouvriers	50.—
Pour les entreprises occupant 11 à 20 ouvriers	75.—
Pour les entreprises occupant 21 et plus	100.—

Fr. par an

Pour les ouvriers, les frais de la carte sont de 25 fr. par an ou 2 fr. 50 par mois.

Le produit de ces contributions sera utilisé pour couvrir les frais résultant du contrôle d'application du présent contrat.

Le Département de l'intérieur surveille l'emploi de ces fonds et peut, le cas échéant, adapter le montant des contributions à celui des frais de contrôle effectifs.

Art. 11. Commission professionnelle paritaire. Il est institué une commission professionnelle paritaire (appelée par la suite « La commission »), composée de 4 délégués patronaux et de 4 délégués ouvriers, dont deux membres de la F.O.B.B. et deux de la C.H.B.

Les secrétaires des organisations contractantes peuvent assister aux séances avec voix consultative.

Tous les ans, la commission désigne elle-même, parmi ses membres, un président, un vice-président, un secrétaire et un caissier: ces fonctions sont remplies à tour de rôle par un patron ou un ouvrier. Toutefois, la commission peut confier le secrétariat et la caisse au secrétariat patronal, ou au secrétariat ouvrier.

L'employeur qui n'a pas payé les salaires prescrits, les suppléments ou les prestations sociales doit réparer immédiatement cette omission. En outre, il paiera le 10 % des sommes dues à la caisse de la commission paritaire.

En cas d'autres infractions, la commission peut prononcer des amendes allant jusqu'à 500 fr.

Le produit des pénalisations et des amendes sera utilisé pour couvrir les frais résultant de la déclaration de force obligatoire générale, les frais de contrôle de la commission pour les dispositions du contrat déclarées de force obligatoire générale.

Si une majorité n'arrive pas à se former au sein de la commission paritaire, il sera fait appel à l'Office cantonal de conciliation. Restent réservées les dispositions du C.O. pour les questions relevant de ce code.

Les employeurs et employés non organisés ont pleine liberté de recourir au Département de l'intérieur contre toutes décisions prises par la commission professionnelle paritaire à leur égard.

Art. 12. Tâches de la commission paritaire. La commission paritaire a pour buts principaux:

- a) de veiller à l'application du présent contrat collectif,
- b) de sauvegarder les intérêts de la profession et d'examiner toute plainte concernant l'application du contrat collectif,
- c) de rechercher par d'honnêtes solutions à établir une fructueuse collaboration entre les organisations professionnelles,
- d) de prononcer les sanctions et amendes prévues à l'art. 11.
- e) de tenter conciliation en cas de conflit entre patrons et ouvriers ou entre organisations professionnelles,
- f) de prélever sur les demandes d'inscription au registre professionnel cantonal et d'en demander les radiations à l'autorité cantonale dans les cas prévus au règlement d'application de ce registre.

Art. 13. Paix du travail. Les associations signataires du présent contrat s'engagent à appliquer strictement et loyalement les dispositions contenues dans la présente convention et renoncent à toutes mesures de lutte, telles que grève, lock-out, etc., pendant toute la durée de ce contrat.

Art. 14. Divers. Le présent contrat sera affiché dans les ateliers et dépôts de toutes les entreprises, à la vue des ouvriers qui doivent en prendre connaissance. (AA. 327)

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Dezentralisierter Zahlungsverkehr - Trafic des paiements décentralisés

Ausweis per 31. August 1948 - Situation au 31 août 1948

Zahlungsabkommen Accords de paiement		Auszahlungen an schweizerische Gläubiger Paiements aux créanciers suisses Inklusive private Verrechnungen Inclusivement compensations privées		Einzahlungen schweizerischer Schuldner Versements de débiteurs suisses Inklusive private Verrechnungen Inclusivement compensations privées		Auszahlungen an schweizerische Gläubiger Paiements aux créanciers suisses Inklusive private Verrechnungen Inclusivement compensations privées		Einzahlungen schweizerischer Schuldner Versements de débiteurs suisses Inklusive private Verrechnungen Inclusivement compensations privées		Saldo des Zahlungsverkehrs einschliesslich der Guthabensalden der ermächtigten Banken Solde du trafic des paiements compréant les soldes créditeurs des banques agréées + = Überschuss / Excédent — = Fehlbetrag / Déficit
		Januar-August 1948 — Janvier-août 1948		August 1948 — Août 1948						Am Monatsende En fin de mois
Ägypten	Egypte	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.					Fr.
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	13 322 573.81	24 866 685.68	743 662.27	5 329 579.73					
Finanzverkehr	Trafic financier	2 626 388.72	81 412.16	148 154.28	—					
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	2 843 856.79	511 299.43	186 099.93	7 572.15					
Total		18 792 819.32	25 759 398.27	1 024 916.48	5 337 151.88					+ 35 982 105.02
Belgien	Belgique									
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	273 649 831.97	329 878 656.30	32 489 017.75	35 879 683.47					
Finanzverkehr	Trafic financier	30 531 493.42	2 495 861.96	3 972 840.85	578 425.26					
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	64 803 299.51	1 933 831.36	22 369 040.13	58 538.82					
Total		368 984 624.90	334 308 349.62	58 821 898.73	36 516 577.55					— 19 045 628.90
Frankreich	France									
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	349 133 488.33	396 885 835.59	26 388 114.65	48 561 918.20					
Finanzverkehr	Trafic financier	25 744 568.36	2 000 142.97	2 198 834.13	38 825.74					
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	37 139 063.24	6 546 068.57	7 064 734.82	1 587 948.74					
Total		411 987 120.17	395 432 047.13	35 651 683.60	45 188 692.68					— 279 223 826.69
Niederlande	Pays-Bas									
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	151 813 294.45	141 425 689.59	24 715 526.26	18 408 645.43					
Finanzverkehr	Trafic financier	32 564 982.39	30 608 571.92	3 370 059.54	18 169.76					
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	15 295 579.09	1 540 636.65	2 613 298.75	147 880.26					
Total		199 778 847.53	178 575 098.16	30 697 788.57	18 574 695.45					— 39 841 024.14
Norwegen	Norvège									
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	19 367 822.58	20 602 392.75	1 591 843.27	1 679 164.13					
Finanzverkehr	Trafic financier	3 938 220.76	19 722.33	823 028.85	11 716.43					
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	2 499 175.68	55 092.27	355 650.65	14 944.38					
Total		25 805 219.02	20 677 207.35	2 770 522.77	1 705 841.94					+ 2 655 342.36
Schweden (seit 1.5.48)	Suède (depuis 1.5.48)									
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	31 773 126.40	40 557 143.39	8 800 277.40	8 853 249.85					
Finanzverkehr	Trafic financier	1 813 728.36	299 429.44	284 147.02	86 211.06					
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	6 893 144.56	449 357.96	1 157 469.34	172 451.48					
Total		40 479 999.32	41 305 930.76	10 241 893.76	9 111 452.39					+ 21 833 516.87
Sterlinggebiet	Zone Sterling									
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	243 601 941.71	472 416 775.80	47 527 627.14	38 882 314.72					
Finanzverkehr	Trafic financier	97 762 485.50	5 613 693.07	7 630 878.34	494 521.63					
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	495 503 567.94	6 828 779.86	24 388 070.94	743 899.96					
Total		546 867 995.15	484 859 248.73	79 546 576.42	40 120 736.31					— 239 444 052.04
Tschechoslowakei	Tchécoslovaquie									
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	118 841 969.65	107 417 388.24	9 475 968.91	10 982 072.15					
Finanzverkehr	Trafic financier	527 624.18	—	13 240.91	—					
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	2 732 474.87	218 557.19	267 794.80	22 809.09					
Total		122 102 068.70	107 635 945.43	9 757 004.62	11 004 881.24					+ 18 827 176.65
Gesamtverkehr	Mouvement total	1 734 193 674.11	1 583 553 225.46	228 542 384.96	167 500 059.44					— 498 025 699.57

El Salvador — Begleitpapiere zu Warensendungen

Die Regierung von El Salvador hat unlängst neue Vorschriften über die Begleitpapiere zu Warensendungen nach jenem Lande erlassen; nachstehend werden die wichtigsten Bestimmungen wiedergegeben:

1. Die Konsularfaktur ist abgeschafft.
2. Alle Warensendungen — Ausnahmen siehe weiter unten — müssen von Handelsfaktoren begleitet sein, die in spanischer Sprache abgefasst und vom zuständigen salvadorischen Konsulat visiert sein müssen. Die Ausstellung jeder Handelsfaktur hat in 8 Exemplaren zu erfolgen, wovon 2 Exemplare durch das salvadorische Konsulat nach Visierung an den Aussteller zurückgehen (über den vorgeschriebenen Inhalt der Handelsfaktur geben die Handelskammern Aufschluss).
3. Keine Handelsfaktur muss Postsendungen im Werte von nicht mehr als 50 USA-Dollars und für «Air-Express»-Sendungen im Werte von nicht mehr als 100 USA-Dollars beigegeben werden.
4. Postsendungen im Werte von über 50 USA-Dollars benötigen wie gewöhnliche Sendungen die Beigabe visierter Handelsfaktoren, während für «Air-Express»-Sendungen im Werte von über 100 USA-Dollars zwar Handelsfaktoren, aber nicht deren Visierung verlangt werden.
5. Für alle Warensendungen muss der Exporteur zusammen mit den Handelsfaktoren 4 Exemplare des Verschiffungskonnesmentes dem salvadorischen Konsulat zur Visierung vorlegen; Waren, die als «Air-Express»-Sendungen nach El Salvador kommen, müssen von einem in 4 Exemplaren ausgefertigten, aber nicht visierten Ladungsmanifest begleitet sein.
6. Die Konsulargebühr in der Höhe von 6 % ad valorem wird auf dem cif-Wert der Faktur erhoben; ist indessen der Versicherungswert um mehr als 15 % über dem cif-Wert, so wird die Konsulargebühr auf den Versicherungswert erhoben. Das Inkasso der Konsulargebühr erfolgt durch das salvadorische Eingangszollamt.
7. Ursprungszeugnisse sind nicht vorgeschrieben. Soll aber eine Ware in den Genuss von Vorzugszöllen gemäss den salvadorischen Bestimmungen gelangen, so muss sie von einem Ursprungszeugnis begleitet sein, gleichgültig welchen Wert sie aufweist und auf welchem Wege sie versandt wird. Für die Ursprungszeugnisse ist keine besondere Form vorgeschrieben; es empfiehlt sich aber, sie in spanischer Sprache abzufassen. Die Ursprungszeugnisse müssen vom zuständigen salvadorischen Konsulat visiert sein; die Visierung erfolgt unentgeltlich.

283. 2. 12. 48.

Postcheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Aaran: Fachausschuss Maler- und Gipsergewerbe, VI 4669. Adliswil: Gruber Samuel, Webseidenfabrikation, VIII 21163. — Schmid Hans Einziger der EKZ., VIII 28223. Aigle: Anex-Chablais E., IIB 3364. — Contemporains 1903, Aigle et environs, IIB 3366. Aleschster: Staatssteuerkonto, IIB 1234. Altdorf (Uri): Körner Alfred, Sattler- und Tapetierergeschäft, VII 6835. Amriswil: Streuli F., Ing. agr., bauerliche Beratungsstelle, VII 2137. Arosa: Patientengemeinschaft Altein, X 1025. — Sporthotel «Hof», Arosa, X 3169. — Thierig Hans, Malergeschäft, X 3801. Arroyes: Syndicat d'élevage bovin, Arroyes II, II 15084. Aseona: «Artibus Asiae», Signorina L. Faesch, II 4625. Balerna: Staub Giovanni, Xla 5139. Balsthal: Jagdgesellschaft Mümliswil-Ost, VB 3014. Basel: Arbeiter-Motorfahrer, Sektion Basel (AMS.), V 21775. — Arbeiter Radfahrerverein, Sektion Frischau, V 19457. — Basler Möbelhandwerk Vereinigung, V 12780. — Baumann-Seidler E., Vertretungen, V 20907. — Bellina Kurt, Billeter, V 21773. — Bosshard Walter, Kaufmann, V 18156. — Dörig-Kaiser Marina, Frau, V 19248. — Dorpag AG., V 1348. — Froehly R. & M., Abteilung Reklamen-Vertrieb, V 19001. — Gnirs-Neef Emmy, Frau, V 21772. — Haas-Christen A. A., Architekt, V 21774. — Hafner Felix (Fe-Ha-Ba), V 21776. — Jünglingsbund vom Blauen Kreuz, Basel-Spalen, V 14020. — Knechtelhofen G., Sekretär, V 9350. — Land und Heim, Immobilien AG., V 13803. — Meyer Paul, Architekt, V 19792. — Oberli Paul, Kaufmann, V 21781. — Schachenmann Conrad, wissenschaftliche und Fachliteratur, V 21780. — Schweizerisches Rotes Kreuz, Zweigverein Basel, V 2460. — Ski- und Alpinklub «Schneesturm», V 13977. — Toutex S. A. Lausanne, Filiale Basel, V 8280. — Vogt & Co., Vertrieb von Rostschutz- und Dichtungslacken, V 273. — Wellenmann W., Drogist, V 21777. — Zinsstag Lou, Ateller, V 18684. Badersdorf: Denzler Alfred, Masschneiderei, VIII 41452. Bellinzona: Antonini Alfredo, ingegnere, XI 4624. — Bonzanigo Fulgenzio, ingegnere, XI 3233. — Pollini & Co. Roberto, cava di marmo e ghiale, XI 209. Bern: «Bibelleubund» Abgabe W. Feuer, III 5198. — Doussé Louis, III 15119. — Ruch R., Fräulein, Massbustenfäbrication, III 13492. — Scherz & Co., Holzdreharbeiten, III 15487. — Teppichweber A. Müller-Hauser, vorm. Ernst Egger AG., III 14728. — Wildhaber R., Bümpliz, III 14975. — Wohnbaugenossenschaft Effenau, VIII 35227. — Wyss Oscar, Dr. Fürsprecher, III 8582. Biel: Weber-Silprandi Mathilde, M., représentante, IV 7017. Bière: Burnier Anguste, horticulture, II 15071. Blonay: Groupement des Intérêts des Pléiades, IIB 3355. — Ubrig Robert, IIB 3365. Bottmingen: Elchhorn Emil, Architekt, V 20773. Bulz: Caisse-maladie et accidents chrétienne sociale suisse, section, IV 3857. Bülach: Iten Oskar, Friedhofsvorsteher, VIII 37470. — Schweizerische Winterhilfe, Bezirk Bülach, VIII 8736. Bulle: Reneyve Gabriel, garniture, autos, Ila 3771. Burgdorf: Adam-Leuenberger, Fran, Lina, III 1707. — Lerch Peter, Dr. med., Arzt, IIB 912. — Pfarrmatt III, A. Wächter, Pfarrer, IIB 1777. Casima: Medipharma AG., Xla 5144. Castagnola: Doelker-König Hugo, Innenarchitekt, Xla 5143. Castione: Del Don Attilio, prodotti agricoli, XI 4629. La Chanx-d-Fonds: Brönnimann & Co. J., concessionnaires, Firenze, IVb 3344. — Exposition cantonale neuchâteloise d'aviculture, IVb 3346. — Läng Roland, ontilleur-horloger, IVb 3343. — Roth & Rebetez, bijouterie-joailliers, IVb 3345. — Chissio: Pozzi-Tettamanti, costruzioni in ferro, Xla 5142. Clarens: Bovat Jean, agent-encasseuse, IIB 3357. — Gallarotti Marco, entreprise de serrurerie, IIB 3362. Coltrin: Raymond Henri, I 11863. Cologny: Collière Raymond, I 11865. Cordast: Hospice Féligy Monterschn, Ila 3778. Davos-Platz: Diethelm Hugo, Vertretungen, X 3781. — Pfadfinderheim der Abteilung «Pro Pace», X 3044. Dietikon: Schweizerische kynologische Gesellschaft, Sektion Limmattal, VIII 38966. Ehlkon: Koch Josef, kaufmännischer Angestellter, VII 13126. Eehallens: Crédit Yverdonnois, agence d'Echallens, II 2240. Einsiedeln: Schönbachler Xaver, Handlung, Horgenberg, VIII 10566. Endingen: Bächli-Meier: Ernst, mechanische Holzbearbeitung, VI 8560. Ermatingen: Frischknecht Hans, Verwalter, VIII 3091. Estavayer-le-Lac: Guidon broyard, Ila 3776. — Stehli-Luginbühl Georges, veuve, fabrique d'étnis, Ila 3782. Etziken: Bürgergemeindegasse, Va 3511. Felsberg: Strimer Peter, Vertreter der «Basler» Lebensversicherungs-Gesellschaft, X 3834. Fignolo: Corecco Marco, condita, Xla 5136. Flawil: Hoegger Cornel, VIII 36458. Flims: Keramische Manufaktur Flims, Genossenschaft, X 3771. Frenkendorf: Meier Irma, Fräulein, Ateller für Kunstgewerbe, Niederschönthal (Basel-Land), V 21778. Fribourg: Biser Robert, horticulteur, Gartenbau, Ila 3788. — Chobaz Alexis, directeur, Ila 3786. — Ciné-club universitaire, université de Fribourg, Ila 3783. — Club artisanal et commercial du Grand conseil fribourgeois, Ila 3770. — E. M. R. I. 1, Ila 3779. — Jekelmann Marcel, employé de commerce, Ila 3780. — «Nucrag» S. A., Ila 3765. — Pantheon-Verlag, Rudolf Jud, Ila 3777. — Ski-club académique suisse, section de Fribourg, Ila 3781. Genève: Association suisse des cliniciens médecins-dentistes, I 11860. — Cercle des amis des étudiants juifs de Genève, I 11041. — Club hippique de «La Cravache», I 11868. — «Disco» Henri Rey, manufacture de disques à polir, I 8520. — Dunant et Cie, garage du Bourg-de-four, I 2361. — Editions «Libération», Louis Chevalier, I 11864. — Expansion Industrielle S. A., 19457. — Maison des jeunes, 1772. — Massone François, entrepreneur, Carouge, I 11102. — Maury Marc, I 11869. — Monnier Marcel, D-médecin, 19405. — «Newpar» Marion et Cie, I 6191. — Prax-Meyer E., M., sage-femme, I 6594. — Senu fmstepf Simone, M., 110397. — Thabuis Bernard, primeurs en gros, Acacias,

19183. — Tips société anonyme, 19305. — Weber Jean-Pierre, représentations, 19438. Gersau: Feldmusik, VII 13129. Giswil: Eicher Erleh, Rudenz, Drogerie, VII 13132. Grandvaux: Battallard Elisabeth, M., veuve, II 15090. Grastwil: Jörg Robert, Dachdeckermeister, Ila 1128. Grenehen: Spaten-Verlag, Schweingruber & Wirth, Va 3091. Grono: Berni Ugo, parroco, XI 4621. Helden: Ornithologischer Verein, Helden und Umgebung, IX 12622. Herisau: Konditorei «Saum», E. Baumann-Niederer, IX 12621. — Fivian Otto, IX 9392. Hochdorf: Krümmenacher A., Dr., Rechtsanwalt, VII 13116. — 18. Waldstätte-Verbandsausstellung Hochdorf, Abteilung Kaninchen, VII 13995. Horgen: Schuelter Rudolf, Maschinentechnik, VIII 11325. Horn: Reber Walter, Handel mit Pelzfellen, VIII 40108. Huttwil: Kleinkinderschule, Ila 529. Ilgau (Schwyz): Gemeindegasseamt, VII 13118. Jegenstorf: Kirchgemeinde, Orgel-Sammel-Akten, VII 13396. Kleiberg (Zürich): Kapp Erwin (Jagdgesellschaft Eggrevier-Ost), VII 37213. Kriens: Wili Werner, Vizebürger, VII 13134. Lausanne: Association suisse des aides-fourriers, section vaudoise, II 15087. — Comité d'organisation du congrès international des géomètres, II 630. — Coopérative maréchère «Comala», II 15089. — Duperrex Marie, M., fleurs en gros, II 15083. — Fontanaz Marc, II 15088. — Fornerod Oscar, II 15093. — Krauer-Roseng Hortense, M., II 15092. — Laurent Henri, plâtrerie-peinture, II 15081. — Monay André, ingénieur, expert, II 15082. — Société coopérative immobilière «Le Gai Logis», II 15079. — Société immobilière Petit Chêne 30, S. A., II 15094. — Solberger G., architecte-constructeur, géranies, II 15075. — Wipf Marcel-H., ingénieur, II 15080. Leysin: Diday Marcel, droguerie-épicerie, IIB 3361. Liebefeld: Hämmerli Alfred, Kaufmann, III 4855. Locarno: Descombes E., D^r médecin-dentiste, XI 4820. Le Locle: Calame Georges, IVb 3342. Losone: Kdo. Grenadier-Schulen (Cdo. Scuole granatieri), XI 4628. Löhningen: Keel Otto, Zimmerer, IX 12610. Luenees: Ciot Samuel, agent intermédiaire patente, Cutilles, II 15085. Ludiano: Ferrari Giovanni, docente, XI 4622. Lugano: Berther Ed., Xla 4295. — Fed. svizzera amici della gioventù Lasko, Xla 5145. — Niesch Kurt, Delikatessen, Xla 5138. — Pedretti e fratello Sandro, Xla 5147. Lüsslingen: Schützengesellschaft, Va 2631. Lützelbühl: Moser Hans, Geschäftsstelle der «Zaba», Genossenschaft zur Förderung der Barzahlung, Goldbach, IIB 1252. Luzern: Eltschinger Emil, Goldschmied, VII 13120. — Goetz Emil, Photograph, Inhaber M. am Rhy, Kunstverlag, VII 8420. — Jubiläumsausstellung und Fehkaninchenauschau 1948, VII 7850. — Maurer Walter, Schulinsektor, VII 13128. — Rynert-Fischer Maria, Frau, pahrmazeutische Produkte, VII 13130. Madiswil: Autofahrerschule Otto Ledermann, Ila 1823. Märstetten: Schöni Emil sen., Bienenzüchter, VII 2878. Marthalen: Ehrensperger Herm., Lebern, VIIb 4524. Matras: Chammartin Joseph, vins, Ila 3772. Mendrisio: Amministrazione immobiliare, G. Casarico, Xla 5137. — Eremo San Nicola, Xla 5146. — Fondo di previdenza personale, officina RI-RI, Xla 5140. — Lazzari Giuseppe, oreficeria, Xla 2605. Merishausen: Kirchengutsverwaltung Merishausen-Bargen, VIIa 2622. Minusio: Lisibach G. e. A., importazione ed esportazione, tessili, XI 4336. Montreux: Gillieron Adrien, chocolats «Gillis», IIB 3356. Montier: Rebetez Camille, papeterie de la Gare, Ila 4659. Murten: Müller Werner, confiserie, Ila 3769. Neuchâtel: Amann Albert, compte privé, IV 421. — Au Gagne Petit, Mathilde Loth, IV 4731. — Contemporains 1910, IV 4400. — Editions du Lis, Martagon Picard, IV 4749. — Grunig Markus, IV 4677. — Infirmeries vlistieuses de la paroisse catholique, IV 4371. Neuwelt: Burkhard-Gianon A., V 21779. Neuhäusern am Rheinfall: «Neua» Neuhauser Weihnachtsausstellung, VIIa 2199. Nen-St. Johann: Schwiller-Ständer B., Metzgerei und Gasthof «Ochsen», IX 12612. Nidau: Brechbühl Gebroder, Konto Liegenschaften, IVa 4382. Oberbuchsiten: Schweizerische Krankenkasse «Helvetia», Vb 708. Oberhallau: Kirchengutsverwaltung, VIIa 2323. Oberstammheim: Hügli Ernst, Bedachungsgeschäft, VIIb 4518. Olten: Bürer-Erb Franz, Blumengeschäft, Vb 3013. Orbe: Rovero frères, entrepreneurs, II 15063. Orpund: Biedermann Paul, Holzwaren, IVa 2013. Ossingen: Jucker-Bianchi Otto, VIIb 4521. Palézieux-Village: Restauration du Temple, II 15068. Pfeffikon (Luzern): Gemeinnütziger Frauenverein, VII 3952. Pully: Etablissement «Prevotie», Raymond-E. Voilley, II 15070. Rapperswil (St. Gallen): Sturzenegger Hans, Lehrer, VIII 39061. Reconviller: Comité de défense des intérêts de la vallée de Tavannes, IVa 1944. Rehetobel: Bänziger Hans, Bäckerei-Konditorei, IX 12626. Reiden: Meyer-Rötmann A., Lampenfabrikation und Metallwaren, VII 5109. Reinach (Basel-Land): ONA Verkaufs AG., V 936. Rivaz: Luginbühl C.-E., géomètre officiel, chemin du Mont Chervet, IIB 3358. Rüti (Zürich): König Ernst, Gewerbelehrer, Vorsteher der Gewerbeschule, VIII 37844. St-Blaise: Furrer Werner, mécanicien, IV 4582. St-Gallen: Bauunternehmung Reservoir, Teufenerstrasse, Jean Müller & Co. und E. Bachmann-Koller, IX 12617. — Calzini-Gmachl Jos., IX 7707. — Fleck Max, Kaufmann, IX 12624. — Freisinnige Akademiker-Tagung 1948, IX 1371. — Lienhardt Hans, lic. oec., IX 12620. — Schweizerischer Verband protestantischer Film- und Radiogemeinden, IX 9361. — Siebrecht & Altorfer, IX 12618. Samedan: Pulfer-Conzett Heinrich, X 5666. Sarnen: von Ah Paul, Papeterie, Hauptplatz, VII 13136. Schaffhausen: Gemeinschafts-Werbung schweizerischer Reisebureau, Sekretariat, Reisebureau Eggli, VIIa 3043. — Veteranen des Schaffhauser kantonalen Schwingerverbandes, VIIa 3156. — Widmer August, Bockstietstrasse 40, VIIa 1234. Schattdorf: Katholische Jungmannschaft, VII 13131. Sehlerehen: Dietrich Jean, Schreiner-Vorarbeiter, VIII 20276. Selzach: Ryt Hans, Präzisionsmechanik, Va 3026. Le Sépey: Garage du Sépey, IIB 3359. Solothurn: Baugenossenschaft Solothurn, Va 3205. — Mägli H., Tapetierwerkstätte, Va 1785. — Merz Rudolf, Kammerfegermeister, Va 3147. Speicher: Hauri Jakob, Traktorenhalter, Heu- und Strohhändler, IX 12619. Sülfa: Diethelm Werner, Dr. med., VIII 36536. Steffisburg-Dorf: Fahrli Peter, Autospritzwerk, III 12475. Tessera: Antonini Michele, impresa costruzioni, Xla 4012. Thayngen: Cattaruzza-Reitler E., Uhren, Bijouterie, Optik, VIIa 3055. Thürgen: Schneberger Hans, Zimmermeister, Ila 1879. Thun: Tschui Paul, vorm. Steiner-Lehmann, Herrenbekleidung, III 16054. Trimbach: Nägeli Willi, Evangelist, Vb 3015. Vernier: Cartel des sociétés communales de Vernier, I 2868. Vevey: Falcy Jean-Paul, atelier électro-mécanique, IIB 3363. — Schmidt & Co. S. A., dépt.: produits pharmacie et droguerie, IIB 3360. Vezia: Pro Orotorio (opera Domenico Savio), Xla 5141. Vnadsen: Caisse maladie l'Avenir, agence de Vuadens, Ila 3767. Wabern: Roth Max, Grünau, III 13152. Wädenswil: Bank Wädenswil («Atlas»), VII 649. Wallenstadt: Kirschtner Seez, Eberle & Linder, X 3784. Wettungen: Telsper Josef, Baugeschäft, VI 6325. Wiedlisbach: Ornithologischer Verein Wiedlisbach-Oberbühl und Umgebung, Va 3512. Winterthur: Apotheke Schryber, Nelly Schryber-Nonnenmacher, VIIb 4522. — Hengstler Bruno, Verlag, VIIb 4527. — Ricca Edm., Herren- und Damenschneiderei, VIIb 4528. — Sozialdemokratische Kreispartei Winterthur-Wölflingen, VIIb 4519. — Zellweger W., Lehrer, VIIb 4523. Wolfgang (Davos): Erholungsheim für Kinder «Höhwaldhof», X 3799. Wolfwil: Elektra Wolfwil, Ila 224. Zizers: Dietrich Erben Ferdi., X 3778. Zng: Egli Heinrich, Dr. med. Arzt, VII 4625. — 9. Kantonale und interkantonale ornithologische Anstellung, VII 13100. — Ulrich M., Moikerei, VII 9270. Zollikofen: Siedlungsgenossenschaft Abendruh, III 14605. Zürich: Agentur AG. für polnische Kohle, VII 20688. — Ammann Gustav, «Kurly Kate»-Vertrieb, VIII 40999. — Anrig Max, Vertretungen, VIII 20652. — Automobilwerke Franz AG., Fürsorge-Stiftung, VIII 3684. — Bartsch-Fröhli Hans, VIII 39990. — Beck Bernhard (A capella Ensemble), VIII 2826. — Bersier L. und M. VIII 35885. — Braun Hans, Kaufmann, VIII 37305. — Daniel S., Fabrikation von und Handel mit Textilien, VIII 40284. — Felber Paul, Hausverwaltung, VIII 37279. — Flückiger-Badrutt Andres, Bordenfunker, VIII 18281. — Grau-Trümpy Karl, VIII 38142. — Henziross Albert, Substitut, VII 39443. — Holenstein & Co., «Tren-Verkehr», VIII 32174. — Hunziker Jakob, Architekt Xla, VIII 22338. — Kehli-Roth Adolf, VIII 38127. — Kirschbaum Fridel, Frau, Ateller für Kinderartikel, VIII 21850. — Knus Rolf A., stud. Ing. ETH, VIII 41492. — Lenz Claire, Frau, Bilder, VIII 39485. — Maerkl Baumann & Co., Baugeschäft, Liebesgaben, Deutschland, VII 13061. — Miglioreto Paul, Maschinen und Werkzeuge, VIII 41465. — Missionsverein der St. Adventisten Gemeinde, Zürich-Oerlikon, VIII 41487. — Morger Ludwig, «Clair»-Depot, VII 22226. — Neukom Beck Albert, Drogerie Alforten, VIII 34494. — «Neumünster-Post» (Gustav E. Wagen), VIII 37007. — Neustra AG. für neuzeitlichen Strassenbau Zürich, VIII 8760. — Peter Walter, Vertreter, VIII 13089. — Peter Bertina, Textil-Peter, VIII 31854. — Quartierverein Zürich 2, Leimbach, VIII 14237. — Redema AG., VIII 15678. — Reno S. A. La Chanx-de-Fonds, Agentur Zürich, VIII 36839. — Reusser Frédéric, cand. med. dent., VIII 39741. — Rohn E., Frau, «Rohn»-Versand, VIII 39792. — Rollschub-Verband der Stadt Zürich, VIII 11580. — Schmidhäuser Fritz, Vinzenz, Metzgerei, VIII 31883. — Schmidt Conrad, Vertretungen, Import, VIII 39189. — Singer Rodolphe E., VIII 14574. — Teppich AG. Zürich, VIII 5724. — Universum-Bocher-Klub, VIII 41480. — Verband für Spengler-Halbfabrikate, VIII 29074. — Weiss-Bossart Hermann, «Unfall Winterthur», Agentur Zürich-Abisrieden, VIII 21331. Mauren (Liechtenstein): Senti Ferdi, Zimmermeister, IX 12611.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

VERVIELFÄLTIGUNGEN

**WERBEBRIEFE, Matrizen
FOTODRUCK**
von Schrift und Bild

JAEGGI & WEIBEL
(vorm. Wellenmann & Jaegg)
Vervielfältigungsbureau - Bellevue.
Rämistrasse 6, ZÜRICH - Tel. 32 70 90

Der Schlüssel zum Herzen der verwöhnten Zigarrenraucher

Ist unsere Jubiläumsdose, die zum Gedenken unserer vor 75 Jahren erfolgten Geschäftsgründung geschaffen wurde, und die gefüllt ist mit den köstlichsten, feinen Sumatra-Havana und Brasil-Zigarren:



Sie ist das ideale Geschenk für den diffizilen Raucher!

Die Dose wird in zwei Füllungen geliefert:

Füllung I enthält feinste Sumatra-Havana und Brasil. Preislagen von 22—60 Rp.

91 Zigarren zum Weihnachtspreis von Fr. 37.25

Füllung II enthält auserlesene, edelste Sumatra-Havana und Brasil. Preislagen von 60—90 Rp.

92 Zigarren zum Weihnachtspreis von Fr. 54.70

Bei Eintreffen der Dose können Sie daraus 2—3 Stück rauchen und wenn Sie nicht gänzlich zufrieden sind, die angebrochene Dose uns zurücksenden, wir tauschen dieselbe gerne gegen eine andere Auswahl, z. B. gegen unsere seit Jahren so beliebten Sortimente Nr. 45 oder Nr. 25 100 Stück zum Weihnachtspreis von Fr. 56.55, bzw. 37.25.

Dieses Entgegenkommen bieten wir seit 25 Jahren, und noch nie geschah es, dass eine Sendung wegen unzureichender Qualität retourniert wurde. Benützen Sie den beigedruckten Coupon — jetzt, da er so bequem vor Ihnen liegt und Sie sofort bedient werden können!

Mit bester Empfehlung

Reichmengen

Senden Sie mir zum Weihnachtspreis:

- 1 Jubiläumsdose mit Füllung I
- 1 Jubiläumsdose mit Füllung II

Gewünschtes unterstreichen.
Zahlbar nach Erhalt und Zufriedenheit.



Name: _____
Strasse: _____
Ort: _____

Mit 5 Rp. frankiert
an EICIFA, Eichenberger & Cie., Menziken.
Tel. (064) 6 16 55

Hdbf.

Aktiengesellschaft Grand Hotel Engadinerkulm, St. Moritz

Wie bereits bekanntgegeben, hat die Generalversammlung vom 29. Mai 1948 die Abschreibung des bisherigen Aktienkapitals von Fr. 400 000 auf Fr. 100 000 durch Reduktion des Nominalwertes der 800 Aktien à Fr. 500 auf nom. Fr. 125 beschlossen. Gleichzeitig wurde die Wiedererhöhung des Aktienkapitals um Fr. 300 000 auf die bisherige Höhe von Fr. 400 000 durch Ausgabe neuer Aktien in Verrechnung mit Forderungen beschlossen. Nachdem in der Zwischenzeit verschiedene, die Durchführung der Bilanzentscheidung betreffende Fragen geregelt werden konnten, werden die bisherigen Aktionäre hiermit aufgefordert, ihre Aktientitel zwecks Abstempelung auf den reduzierten Nominalwert von Fr. 125 beförderlich der Graubündner Kantonalbank, Chur, oder der Bündner Privatbank, Chur, bzw. Agenturen der genannten Banken, zuzustellen.

Ch 67

St. Moritz, den 1. Dezember 1948.

Aktiengesellschaft Grand Hotel Engadinerkulm:
Der Verwaltungsrat.

Bierbrauerei Falken

vormals Hanhart, Oechslin & Cie.

Schaffhausen

Einladung zur 49. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 18. Dezember 1948, ausnahmsweise 9 Uhr 30, in das Geschäftslokal der Brauerei

Traktanden:

1. Jahresrechnung, Jahresbericht und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die in diesen Berichten gestellten Anträge.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Jahresbericht nebst Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. Dezember 1948 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Vom 8. bis 17. Dezember 1948 können die Stimmkarten zur Generalversammlung gegen Ausweis (Angabe der Aktiennummern) im Gesellschaftsbureau und beim Schweizerischen Bankverein in Schaffhausen bezogen werden. Z 860

Schaffhausen, den 22. November 1948.

Der Verwaltungsrat.

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement

Auslosung von Obligationen der 3 1/2 % Eidgenössischen Anleihe von 1932/33 Serien I/III

Die Auslosung der am 1. April 1949 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3 1/2 % Eidgenössischen Anleihe von 1932/33, Serien I/III, wird Dienstag, den 28. Dezember 1948, 9 Uhr vormittags, Bureau Nr. 70, Verwaltungsgebäude des Eidg. Finanz- und Zolldepartementes in Bern, stattfinden.

Bern, den 1. Dezember 1948.

EIDGENÖSSISCHE FINANZVERWALTUNG
Kassen- und Rechnungswesen.

Département fédéral des finances et des douanes

Tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 3 1/2 %, de 1932/33 séries I/III

Le tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 3 1/2 %, de 1932/33, séries I/III, appelées au remboursement pour le 1^{er} avril 1949, aura lieu mardi 28 décembre 1948, à 9 heures du matin, bureau N° 70, bâtiment de l'Administration du Département fédéral des finances et des douanes, à Berne.

Berne, le 1^{er} décembre 1948.

ADMINISTRATION FÉDÉRALE DES FINANCES
Service de caisse et de comptabilité

Dipartimento federale delle finanze e delle dogane

Estrazione a sorte di obbligazioni del prestito federale 3 1/2 %, del 1932/33 serie I/III

L'estrazione a sorte delle obbligazioni del prestito federale 3 1/2 % del 1932/33, serie I/III, che saranno rimborsate per il 1^o aprile 1949, avrà luogo martedì 28 dicembre 1948, alle ore 9 del mattino, nell'ufficio N° 70, alla sede del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane in Berna.

Berna, 1^o dicembre 1948.

AMMINISTRAZIONE FEDERALE DELLE FINANZE
Servizio cassa e contabilità

Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 30. November 1948 hat die Dividende des Vorzugsaktienkapitals für das am 30. Juni 1948 abgelaufene Geschäftsjahr auf 3% festgesetzt. Demgemäss wird der Coupon Nr. 12 der Vorzugsaktien mit Fr. 15.—, abzüglich der eidgenössischen Steuern von Total 30%, also mit Fr. 10.50 netto per Vorzugsaktie vom 1. Dezember 1948 an spesenfrei eingelöst bei der Gesellschaft in Zürich, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich sowie bei sämtlichen übrigen Niederlassungen dieser Banken.

J. BOBST & FILS S.A., Prilly-Lausanne

Le dividende fixé par l'assemblée générale des actionnaires, du 29 novembre 1948, est payable, dès le 30 novembre 1948, à l'Union de banques suisses, à Lausanne, contre remise du coupon N° 9, par 10 fr. brut. L 467

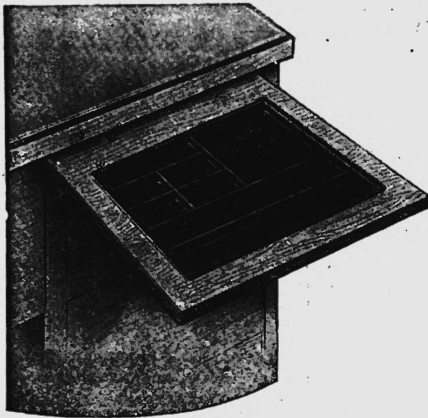
Prilly-Lausanne, le 29 novembre 1948.

Société immobilière de Tramelan-Dessus S.A., Tramelan-Dessus

Le dividende de 4% pour l'exercice 1947/48 est payable contre présentation du coupon N° 2. I 29

Domiciles de paiements: Banque cantonale de Berne et
Banque populaire suisse, à Tramelan.





Reiner Tisch!

Lassen Sie die Federschale im Ausziehbrett einbauen. Sie gewinnen Platz auf dem Pult oder in einer Schublade ohne viel Kosten.

Einsatz zum Einbauen in Pultauszugbretter Fr. 8.30 + Wust.

Verlangen Sie unseren Gesamt-Katalog! Tel. 24 46 03/05
Tel. 24 46 03/05

Waser

Limmatquai 122 Zürich

Engros-Firma der Westschweiz sucht

Reisenden oder Vertreter

weicher bei der Kundschaft der deutschen Schweiz gut eingeführt ist, für den Verkauf ihrer Artikel Wachs- und Ledertuche. — Offerten erbeten an: **TOILCIR S.A.**, Case Eaux-Vives 110, in Genf.

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber den Nachlass des am 2. September 1948 verstorbenen **Emil Ley-Pilet**

gehören 1893, von Ariesheim (BL), Masch.-Ing. und Fabrikant, wohnhaft gewesen Toblerstrasse 37 in Zürich 7, ist mit Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtssachen am Bezirksgericht Zürich vom 23. September 1948 die Aufnahme des öffentlichen Inventars im Sinne von Art. 580 u. ff. ZGB. durch die unterzeichnete Amtsstelle, angeordnet worden.

Es werden deshalb sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblässers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 12. Dezember 1948 beim Notariat Fluntern-Zürich (Postfach Zürich 28) schriftlich anzumelden.

Die Gläubiger werden ausdrücklich auf die in Art. 590 ZGB. genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben des Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind.

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, die unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbussen bestraft. Z 818

Zürich, den 12. November 1948. Notariat Fluntern-Zürich: A. Krummenacher, Subst.

Sofort ab Schweizer Lager lieferbar:

OZOKERIT

doppelt raffiniert, in Platten

gelb, zirka 80°C zu Fr. 2.20
hellgelb, zirka 90°C zu Fr. 3.30
dunkelgelb, zirka 90°C zu Fr. 2.95

je kg, franko Ihre Empfangsstation

Verpackung: 50-kg-Säcke
Muster zur Verfügung

Außerdem **PARAFFIN** günstig abzugeben!

Anfragen unter Chiffre Y 10812 Q
an Publicitas Basel.

Guteingeführtes Detailgeschäft der Textilbranche mit nachweisbarem grossem Umsatz sucht Darlehen von

Fr. 20 000 bis 40 000

auf mehrere Jahre fest, jedoch jähr-lich amortisierbar gegen Sicherstellung und interessante Konditionen; evtl. auch in Teilbeträgen. Offerten unter Chiffre N 45659 Lz an Publicitas Luzern.

Kapitalanlage

Suche auf Wohn-Geschäftshaus an Bahnstation in schönem Dorf i. E. eine 1. Hypothek von

Fr. 35 000 bis 40 000

zu günstigem Zinssatz aufzunehmen. — Offerten unter L 15015 Y an Publicitas Bern.

Einverstanden -

Rücksicht üben, wo es am Platze ist, aber rechtzeitig zugreifen, wo ihr Geld in Gefahr ist.

Darum mit Ihren Ausständen nicht zu lange warten, sondern sie lieber rechtzeitig uns übertragen.

Confidentia GmbH
Neuengasse 20, Bern
Tel. 2 40 82

Wir liefern fob Leixoes portugiesische

Sardinen, Sardellen, Thon

usw. Anfragen unter Chiffre P 7084 N an Publicitas Neuenburg

Geld

Vorteilhafte Platzierung, Kontrolle und Verwaltung beweglicher Kapitalien in grösseren und kleineren Beträgen, übernimmt und besorgt Treuhandgesellschaft. Auskunft durch Postfach 2216, Zürich 25. Z 865

Zu verkaufen

elektrische Rechenmaschine

«Astra», wie neu. Tel. Nr. (061) 228 28

OSO Buch
1 Stück 3 Buchungen

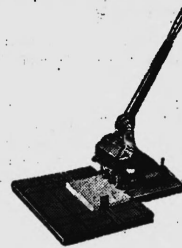
halt ung
1 Stück 3 Buchungen

Scholl
Gebäude Scholl AG.
Zürich, Poststrasse 3
Tel. (051) 23 76 00
Genf: Rue de la Gare 12
Lyon: Rue de la Gare 12

einfach, übersichtlich, zeitsparend
Prospekte und Vorführung durch

Scholl
Gebäude Scholl AG.
Zürich, Poststrasse 3
Tel. (051) 23 76 00
Genf: Rue de la Gare 12
Lyon: Rue de la Gare 12

STAPELLOCHER MARTINI



für die Lochung von Papier- u. Stoffstapeln usw. bis zu 30 mm Höhe. Doppel- oder Einzel-Lochungen, verschiedene Lochdurchmesser. Der Ideal-Apparat für Banken, Industrielle und Textildruckbetriebe. Auch zur Entwertung oder Vernichtung von Akten.

Verlangen Sie Auskunft!

MARTINI AG., FRAUENFELD
Telefon Feibeln 99118

Danzas & Cie. AG., Schaffhausen

(Deutsch-schweizerische Grenzstation, internationale Spedition und Zollagentur) empfiehlt sich für

Zollabfertigungen und Speditionen

Unsere früheren Sammelverkehre aus Deutschland (aus sämtlichen Zonen), wie Leipzig, Berlin, Gera, Nürnberg, Stuttgart, Heilbronn, Hannover, Düsseldorf, Köln, funktionieren wieder mit ziemlicher Regelmässigkeit.

Wenn Sie Transporte aus obigen Verkehrszentren erwarten, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir verfügen an allen obigen Industrie- und Handelszentren über eigene Filialen oder aber über zuverlässige und vertrauenswürdige Vertreter.

EXPORTATION

Cherchez-vous une compensation?

Nous possédons stocks de: machines portatives à travailler le bois avec moteur él. 220/380 V-triphasé. Machines spéciales pour l'industrie pharmaceutique et chimique. Perceuses à colonnes modernes 16 mm.

Renseignements et conditions sous chiffre P 19984 à Publicitas Berne.

Übersetzungen

Ihrer Auslandskorrespondenz (Span., Englisch, Portugiesisch, Italienisch, Französisch) besorgt Ihnen rasch und diskret **H. Oster, Dietikon, Zürich.**

Représentation suisse et exportation

à céder pour

machines pharmaceutiques et pour

l'industrie chimique
sans concurrence

Demande renseignements et conditions sous chiffre P 19983 à Publicitas Genève. F 95

Günstig zu vermieten für längere Dauer, Nähe Station Zürich-Seebach, in modernem Massivbau Z 862

Lagerräume

ca. 145 m², 3,25 m hoch und ca. 145 m², 4,08 m hoch. Kühl, trocken, hell, mit Laderampe, Lift u. autom. Waage. Geeignet für wertvollere, evtl. explosionsgefährliche Güter. Anfragen erbeten unter Chiffre A 18482 an Publicitas Zürich.

PANCOSMA S.A.

GENÈVE

Agents généraux pour la Suisse de:

Fritzsche Brothers, New-York
Th. St-Just Ltd, Manchester
Dr. J. Mass, Katonah, New-York
Desoillonges Frères S.A., Lyon
Industrie Chimique Méditerranée S.A.

Produits

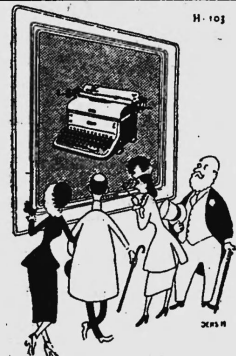
chimiques et pharmaceutiques
Huiles essentielles

Téléphone (022) 214 61-62

Zu verkaufen
infolge Liquidation des Bahnbetriebes

**1 2-achsige Lokomotive
1 2-achsiger Dampftriebwagen**

Rationell im Betrieb, einmännige Bedienung. Geeignet für Strecken- oder leichteren Rangierdienst. Ferner sind noch einige Rollwagen verfügbar, alles normalspurig. Auskunft erteilt **Uerikon-Bahna-Bahn in Lq., Hinwil.** Tel. (051) 98 12 29



Bewundert und beliebt

wegen ihrer klaren, einfachen Form, der mattgrünen, für die Augen so angenehmen Farbe, der gestochenen scharfen Schrift, der vielen technischen Vorzüge... Halda!

Schneller und leichter, da die Halda sehr leicht und rasch reagierende Typenhebel besitzt. **Weniger Ermüdung**, weil 49 Kugellager jede Reibung auf ein Minimum reduzieren.

Weniger Fehler, da die mattgrüne Farbe nicht blendet und die Augen schont.

HALDA Made in Sweden



Beflügelte Finger - dank Halda

Generalvertretung für die Schweiz:
FELIX ENDRICH AG.
Bureau-Maschinen - Bahnhofstrasse 48
ZÜRICH